



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP400

OpenScape Key Module 400
Broadsoft

Bedienungsanleitung
08/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none">• mit dem zugehörigen Original-Netzteil,• über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen

	Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/ im Kapitel "Declarations of Conformity".
	Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkauft und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind. Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Softwareupdate	3
Hinweise zum Aufstellort	4
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	12
Ausgewählte Aktion	12
Nicht ausgewählte Aktion	13
Konversationsdisplay	13
Service	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	15
Informationen zum Telefontyp	15
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	15
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon	15
Das OpenScape Desk Phone CP400 kennenlernen	16
Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP400	16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	17
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	18
OpenScape Key Module 400	18
Tasten und Regler	19
Softkeys	19
Audio-Bedienelemente	19
Mode Keys	19
Navigator	20
Wähltaastatur	21
Grafik-Display	23
Konversationen	23
Hauptmenü	23
Hauptmenüeinträge	24
Präsenz	25
Kontextabhängige Anzeigen	26

Aktion mit Softkey	26
Aktion über Wähltastatur	27
Aktion mit Navigator-Taste	27

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400

Navigieren in Menüs	28
Konversationen	29
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	30
Konversationen bearbeiten	31
Einen neuen Kontakt / eine neue Konversation erstellen	35
Konversationen suchen	36
Konversation löschen	37
Zentrale Ruflisten filtern und sortieren	39
Telefonbücher	41
Teilnehmer in einem Telefonbuch auswählen	41
Teilnehmer im Telefonbuch suchen	44
Rufjournal des Servers	45
Rufjournal löschen	45
Telefonie-Oberfläche	46
Telefonie-Ansicht bei SingleLine	46
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400	48
Firmenweites Telefonbuch	49
Anrufbeantworter	49
Einstellungen	50
Benutzereinstellungen	51
Überblick der Benutzer- Einstellungen	55
Administration	55

Grundfunktionen

Ankommende Anrufe	56
Anruf über Hörer annehmen	56
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	56
Anruf über Headset annehmen	57
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	58
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	58
Von Headset auf Freisprechen umschalten	58
Im Standardmodus	58
Im US-Modus	58
Lauthören	59
Verbindung halten	59
Gespräch beenden	63
Sprachnachrichten abhören	65
Anrufen	66
Wählen mit abgehobenem Hörer	66
Wählen mit aufgelegtem Hörer	67
Wahlwiederholung	68
Mikrofon ein-/ausschalten	69
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer	69

Rückfrage beenden	70
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	71
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	71
Teilnehmer verbinden	72
Entgangenen Anruf zurückrufen	72
Anrufumleitung	73
Standardumleitung	73
Umleitung verwenden	73
Umleitung aus- oder einschalten	75
Zielrufnummern für Umleitung speichern	75
Zielrufnummern kopieren und einfügen	76
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	78
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen	79
Umleitungskette	80
Freiprogrammierbare Tasten	81
Liste der verfügbaren Funktionen	81
Taste programmieren	82
Programmierung einleiten	82
Programmierung beginnen	83
Erweiterte Funktionen programmieren	83
Tasten verwenden	85
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen	85
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	85
Beispiel 3: Halten und Wiederaufnahme	85
Beispiel 3: Sofort Ruft	85
Tasten zurücksetzen	86
Besetztlampenfeld (Busy Lamp Field)	87
Komfortfunktionen	89
Ankommende Anrufe	89
Anruf ablehnen	89
Anruf weiterleiten	89
Anrufumleitung konfigurieren	91
Zweitanruf (Anklopfen)	92
Gespräch übergeben	96
CTI-Anrufe	98
Anrufen	100
Mit Zielwahltaste wählen	100
Aus der Konversationen wählen	100
Aus einem Telefonbuch wählen	101
Aus dem Rufjournal des Servers wählen	101

Automatische Wahlverzögerung verwenden	102
Sofortwahl	104
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	104
Konversationen einstellen	105
Konferenz	106
Lokale Konferenz	106
Anlagengestützte Konferenz	108
MultiLine (Shared Call Appearance)	110
Leitungstasten	110
Hauptleitung	110
Nebenleitung	111
Leitungsnutzung	111
LED-Anzeigen	111
Ankommende Anrufe	112
Anruf für die Hauptleitung annehmen	112
Anruf für eine Nebenleitung annehmen	112
Anrufen	113
Leitung manuell belegen	113
Leitung automatisch belegen	114
Letztgewählte Nummer wählen	114
Anrufe für Hauptleitung umleiten	114
Während eines Gesprächs	115
Telefonieren auf einer Leitung	115
Telefonieren mit mehreren Leitungen	115
Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion	116
Einstellungen für MultiLine	117
Zeit für verzögerten Rufton einstellen	118
Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen	119
Rollover für Leitung	120
Firmenweites Telefonbuch	121
Kontakt über Konversationen suchen	121
Anrufprotokollierung	122
Privatsphäre/Sicherheit	124
Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen	124
Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten	125
Anrufschutz	125
Anrufschutz über Taste aktivieren	125
Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren	126
Anrufschutz zulassen	126

Sicherheit	127
Benutzer-Passwort	127
Telefon sperren	130
Telefonagenten-Status ändern	132
Einfacher Wechsel zwischen Bereit und Nicht bereit	132
Erweiterte Einstellung über Auswahlmenü	132
Individuelle Einstellung des Telefons	133
Display	133
Displayneigung an Sitzposition anpassen	133
Helligkeit für Display einstellen	133
Kontrast für Display einstellen	134
Bildschirmschoner	135
Bildschirmschoner aktivieren	135
Automatischer Bildschirmschoner-Start	136
Energiesparmodus	137
Datum und Uhrzeit	138
Uhrzeit ablesen	138
Datum ablesen	138
Format für Zeitanzeige	139
Format für Datumsanzeige	140
Sommerzeit einstellen	141
Automatische Sommerzeiteinstellung	142
Audio	143
Lautstärken	143
Einstellungen	144
Spezielle Ruftöne	150
Rufton aus/einschalten	151
Lautstärke während eines Gesprächs ändern	151
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	152
Tastenton	153
Sprache und Land einrichten	154
Display-Sprache	154
Landesspezifische Einstellung	156
Netzwerkinformationen	157
Benutzerdaten zurücksetzen	159
Zurücksetzen durchführen	159
Gesprächsaufzeichnung	160
Betriebsarten der Aufzeichnung	160
Erläuterungen zur Aufzeichnung	161
Gespräche die aufgezeichnet werden	161
Gespräche die nicht aufgezeichnet werden	161
Erweiterte Funktionen	161
Nicht unterstützt werden	161
Aufzeichnungshinweise	161
Multiline	162
Gespräche aufzeichnen	162
Automatische Gesprächsaufzeichnung	162
Manuelle Gesprächsaufzeichnung	162
Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start	163
Gesprächsaufzeichnung steuern	163
Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung	164

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung	164
Gesprächsaufzeichnung beim Makeln	165
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen	165
Konferenzaufbau während der Aufzeichnung	165
Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung	166
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden	166
Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung	166
Diagnosedaten	168
Web-Schnittstelle (WBM)	171
Web-Schnittstelle öffnen	171
Administratorseiten	172
Benutzerseiten	172
Benutzermenü	173
Ratgeber	176
Pflege des Telefons	176
Funktionsstörungen beheben	176
Tasten beschriften	177
Stichwortverzeichnis	178

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP400 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP400. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP400 installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP400 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise

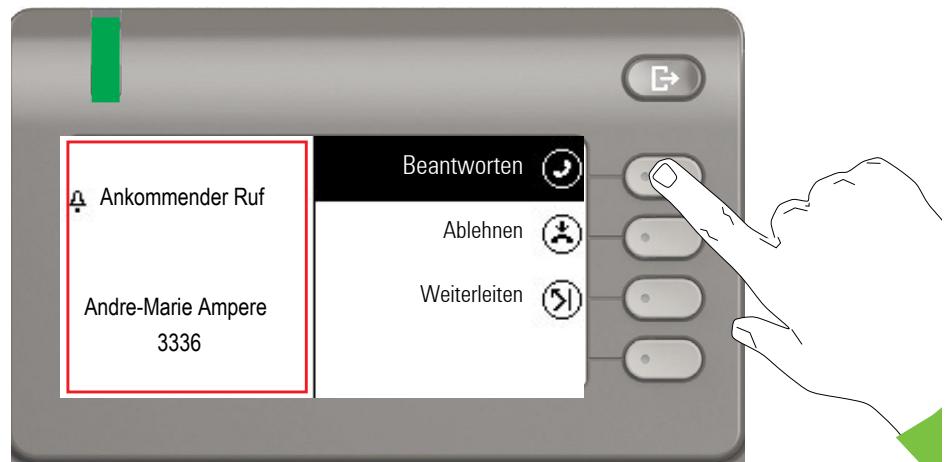
-  Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle.
-  Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.
-  Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Fachpersonals hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Um die Lesbarkeit für die Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds einiger Displaydarstellungen verzichtet.

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

 Ankommender Ruf
Andre-Marie Ampere
3336

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Beantworten 

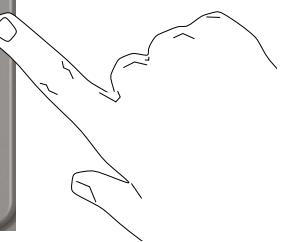
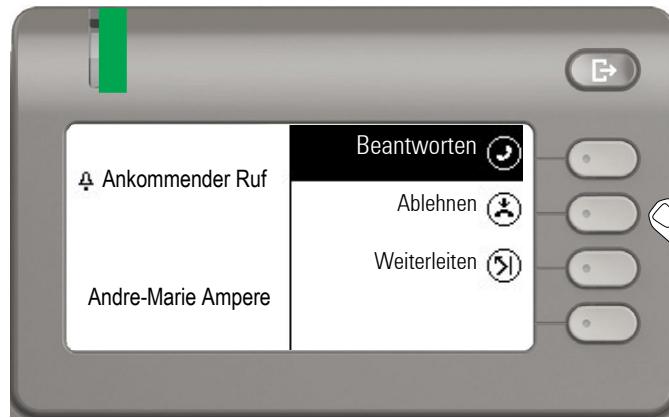
Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

OK

Alternativ die ausgewählte Funktion auch mit der Taste  des Navigators (→ Seite 20) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays



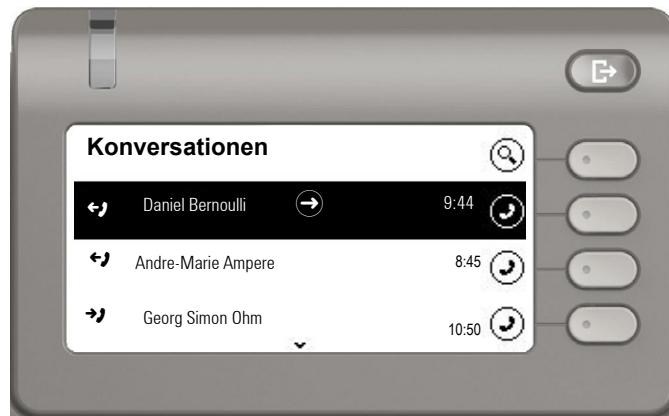
Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ablehnen

Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.





Darstellung einer ausgewählten Konversation

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Ausgewählten Kontakt mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Zurückgehen.

Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400

Für das Telefon und das Key Module können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet. Beachten Sie dazu die Hinweise auf → Seite 177 für die Beschriftung.

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfeleistung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP400 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP400 ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten werden an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten eingerichtet → Seite 110.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 110.

Das OpenScape Desk Phone CP400 kennenlernen

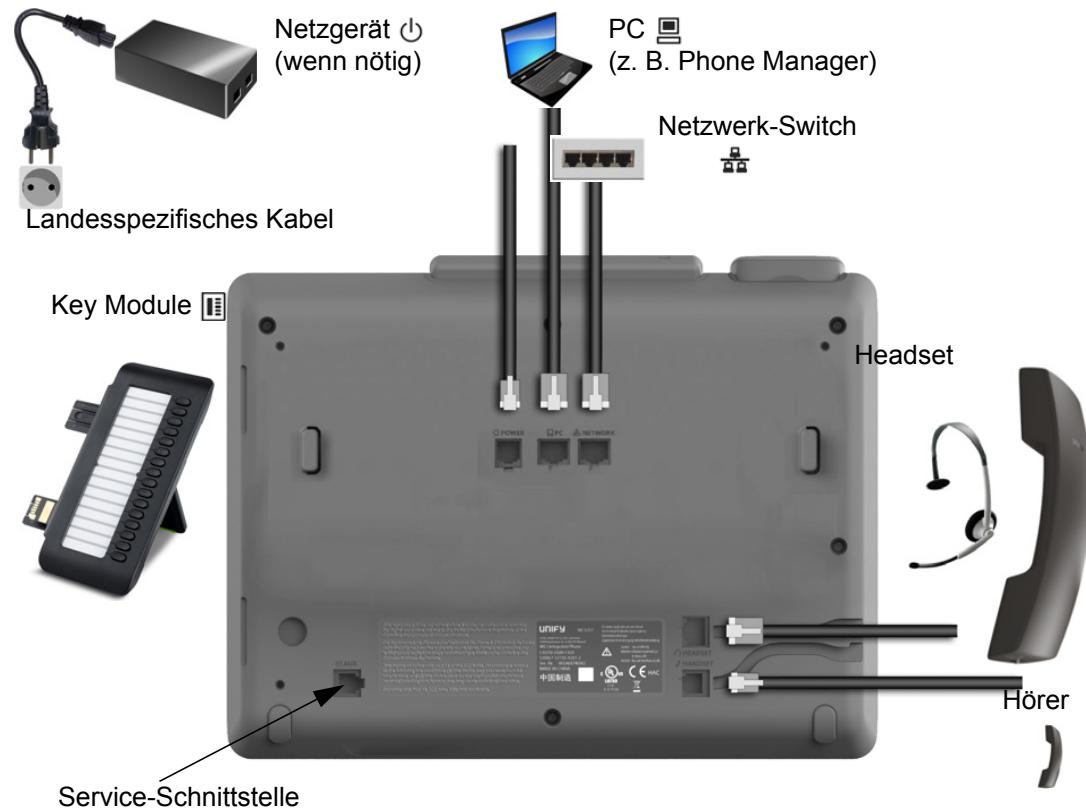
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP400



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 23.
3	Mit der Taste Menü wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem Navigator navigieren Sie komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 19.
7	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert.
8	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 21.
9	Über die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die sofortige Umleitung einrichten, oder den Anrufschutz einschalten können → Seite 25.
10	Freiprogrammierbare Funktionstasten für Funktionen und Zielwahl

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP400

Displaybauart	Graustufen 240*120
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Schnittstelle für Key Module	✓
10/100 Mbps Switch → Seite 18	✓
1000 Mbps Switch → Seite 18	✓
Web-based Management (WBM)	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 400 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP400 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 400

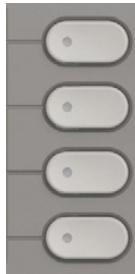
Das OpenScape Key Module 400 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 16 in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 48.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 400. Sie können bis zu 2 zusätzliche OpenScape Key Module 400 anschließen.

Tasten und Regler

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Team als Leitungstaste verwendet.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 56.
	Headset ein-/ausschalten → Seite 57.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 69.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zwischen aktuellem Bildschirm und Hauptmenü wechseln → Seite 23.
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 25.

Navigator

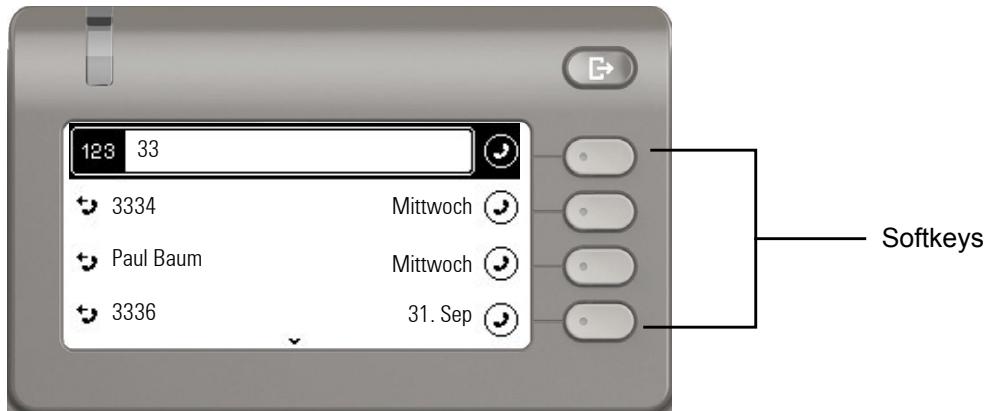
Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: <ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">• Eine Ebene tiefer gehen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• eine Ebene zurück In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none">• Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach unten blättern• Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach oben blättern• Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Wähltaastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

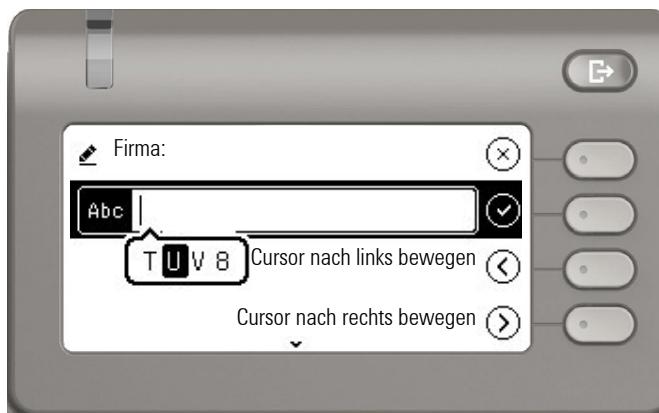


→ Die alphabetische Beschriftung der Wähltaasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

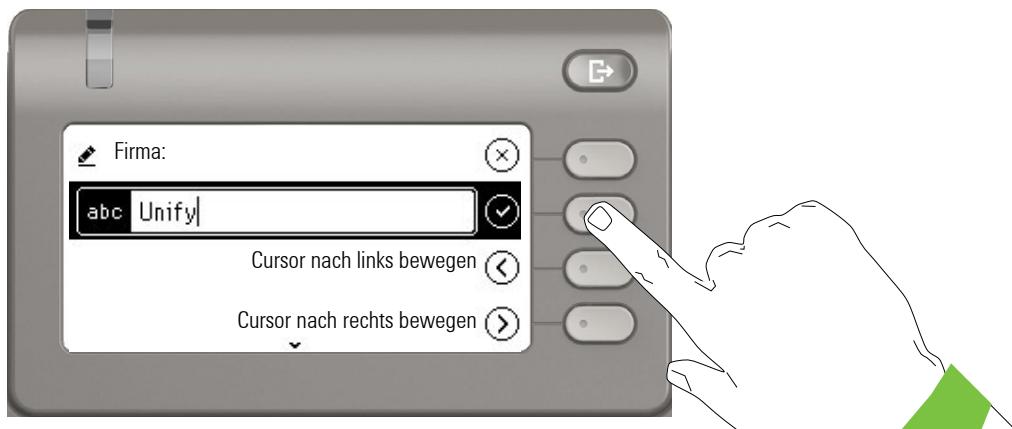
In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltaasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8_{TUV}** auf der Wähltaastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



→ Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei , um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
	1		;	=	\$	\	&	[]	{	}	%					
	a	b	c	2	ä												
	d	e	f	3													
	g	h	i	4													
	j	k	l	5													
	m	n	o	6	ö												
	p	q	r	s	7	ß											
	t	u	v	8	ü												
	w	x	y	z	9												
	0	+															
	.	*	¹	#	,	?	!	'	"	+	-	()	@	/	:	-

Tasten mit Mehrfachfunktion:

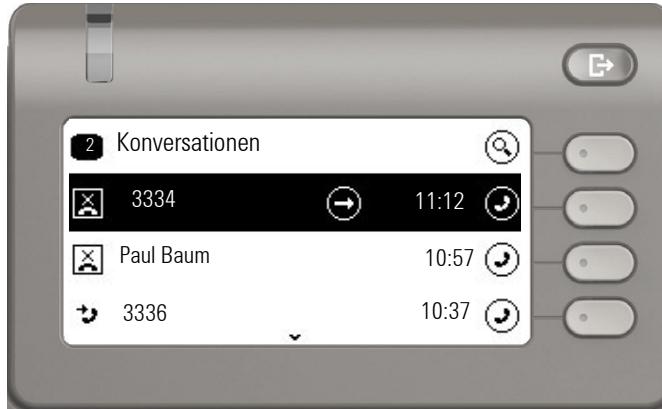
Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten → Seite 124.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Telefonsperre aktivieren → Seite 130.
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Den Anrufbeantworter aufrufen.

Grafik-Display

Ihr OpenScape Desk Phone CP400 ist mit einem Graustufen-Grafik-Display ausgestattet
→ Seite 17.

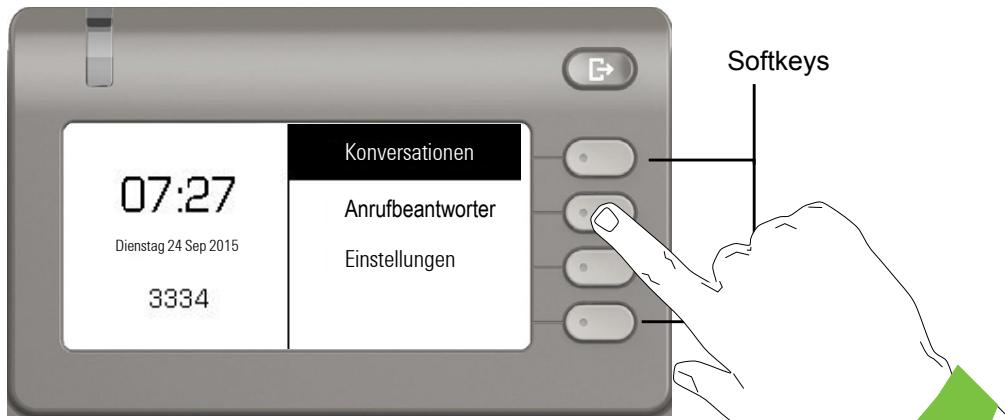
Konversationen

Die Konversationsliste erscheint im Start-Display und ist eine Sammlung von Kontaktdata und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 29.



Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.



Hauptmenü

Konversationen → Start-Display

Anrufbeantworter

Einstellungen

Benutzer - Einstellungen
Administrator - Einstellungen (Admin)

Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
☒	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 124
☒	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 124
▬	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 125
▬	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 130

Hauptmenüeinträge

Das Hauptmenü bietet einen direkten Zugang zu Ihren Verzeichnissen, Rufjournal und Anrufbeantworter an, oder erlaubt, einen Anruf zu holen.

 Dies ist eine spezifische Broadsoft-Funktion und weist auf einen erforderlichen Eingriff des Fachpersonals hin.



Menü Favoriten

Das Menü Favoriten erlaubt bis zu 12 virtuellen Tasten zu konfigurieren, die unabhängig von den angeschlossenen Keypadmodulen sind.

Rufjournal

Wenn das Telefon so konfiguriert ist, dass es mit dem Netzwerk-Rufjournal synchronisiert wird (nur in einer Broadsoft-Umgebung), zeigt das Telefon eine Menüoption an, um über das Hauptmenü direkt auf das Rufjournal zuzugreifen.

Verzeichnisse

Wenn das Telefon so konfiguriert ist, dass es auf das zentrale Verzeichnis zugreift (nur in einer Broadsoft-Umgebung), zeigt das Telefon eine Menüoption an, um über das Hauptmenü direkt auf das Menü Verzeichnisse zuzugreifen.

Anrufübernahme

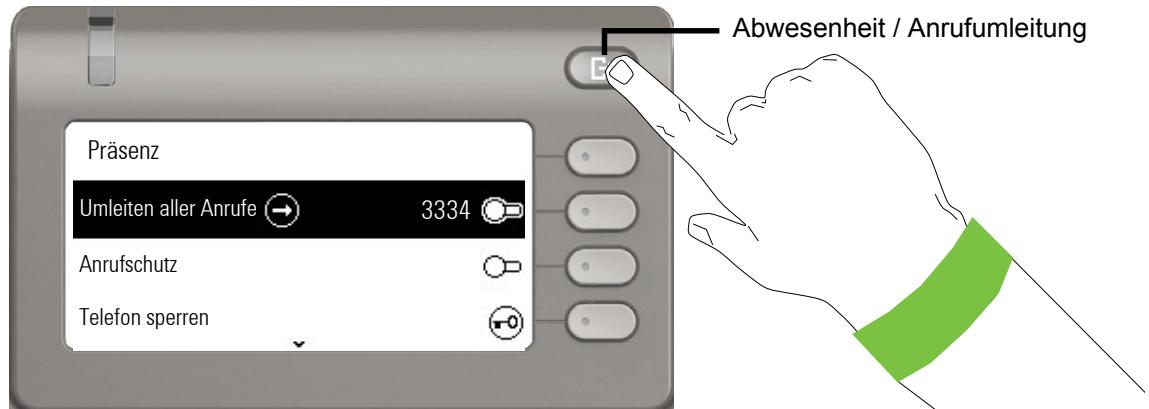
Wenn die Funktion Anrufübernahme für den Benutzer konfiguriert ist (nur in einer Broadsoft-Umgebung), zeigt das Telefon im Hauptmenü die Funktionstaste Übernahme an.

Voicemail

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anrufbeantworter → Seite 49 und Sprachnachrichten abhören → Seite 65.

Präsenz

Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste  über den Softkeys. Sie erhalten folgende Auswahl:

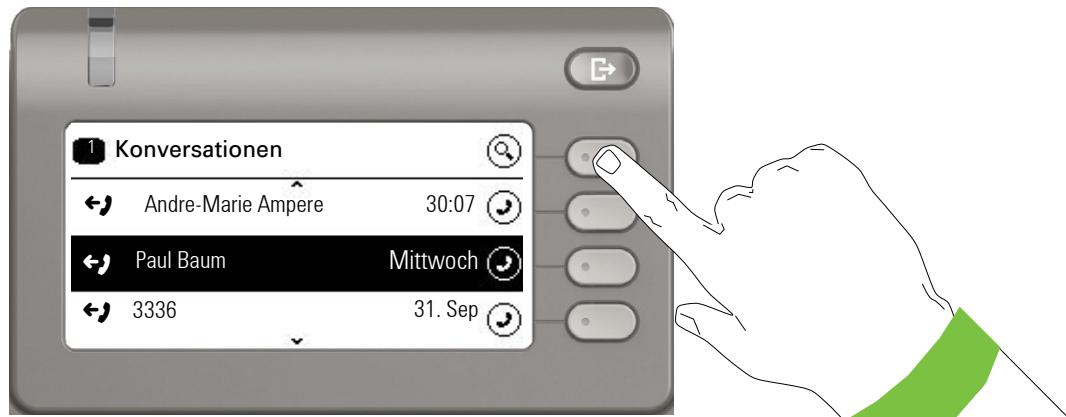


Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

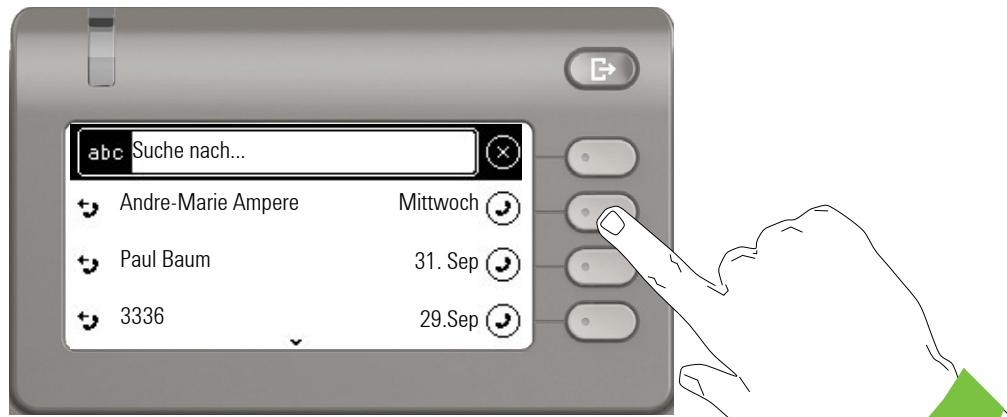
Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP400 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

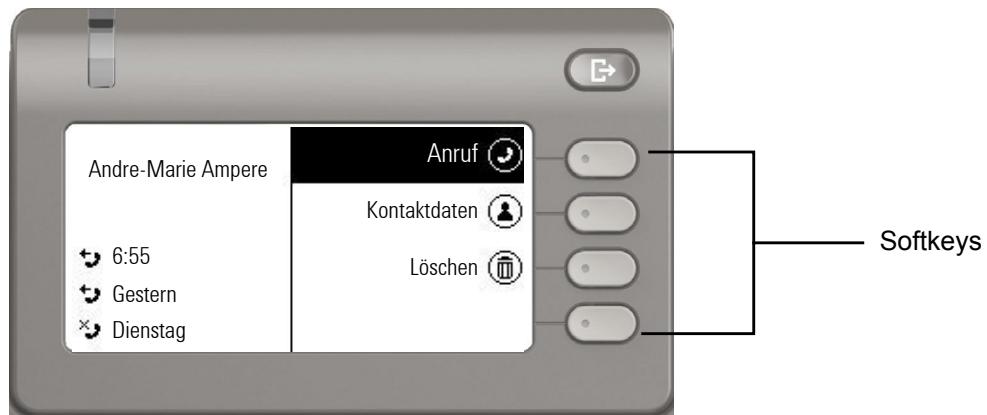
Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 36.

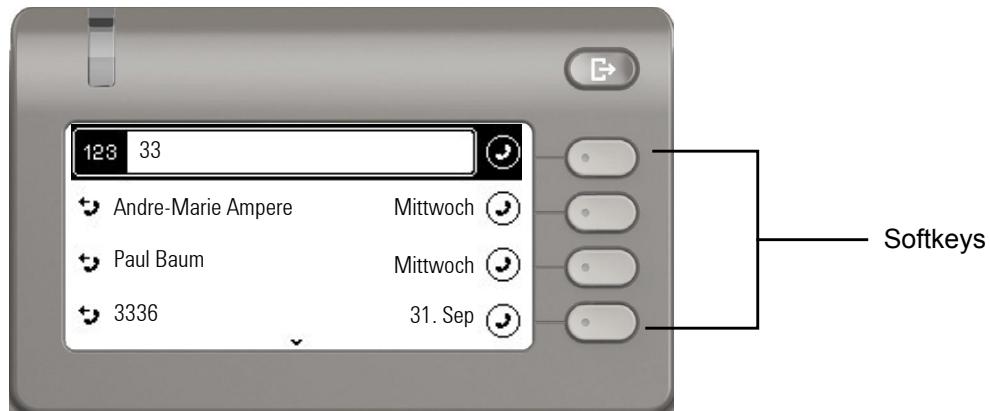


Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an. Sie können vorher mit den Navigator-Tasten ⬅ und ⬇ eine Konversation auswählen und mit ⬅ Details zur Konversation öffnen → Seite 30



Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 30 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 26.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.

 Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 127.

Navigieren in Menüs

Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 19 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil  bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü → Seite 26 verfügbar.

Konversationen

Es gibt zwei Arten von Konversationen:

- die lokalen Konversationen und
- die serverbasierten Konversationen

Serverbasierte Konversation liegen dann vor, wenn das Fachpersonal eine entsprechende Schnittstelle (XSI access) zum Server konfiguriert hat. Diese Konversationen sind vom Benutzer nicht änderbar, können aber einzeln aus der Liste gelöscht werden → Seite 29.

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufhistorie. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem gewählten Anruf
- einem entgangenen Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- einem Eintrag aus einem firmenweiten Telefonbuch wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.



Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol angezeigt.

Symbol	Text
“(“)	Aktiver Anruf
☒	Entgangener Anruf (gerade)
☒	Entgangener Anruf (älter)
↔	Gewählter Anruf
→	Angenommener Anruf
✉	Voice Mail
▷▷	Sie hatten den Anruf umgeleitet
▷▷	Ihr Anruf wurde umgeleitet

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste , so erhalten z. B. folgende Displaydarstellung:



Die Kontaktdaten zu einer Konversation können Sie auch während des Gesprächs abfragen.

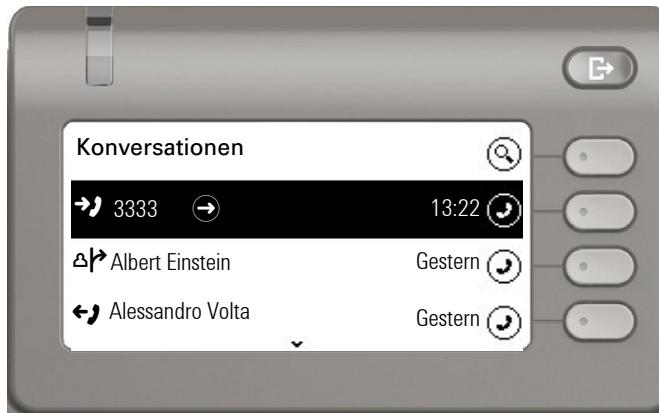


Gehen Sie mit der Taste  zur Option Kontaktdaten und öffnen Sie diese mit dem Softkey.

Konversationen bearbeiten

Es können nur lokale Konversationen bearbeitet werden. Konversationen werden über gewählte oder angenommene Anrufe angelegt. Bei der Verbindung zu Exchange werden neue Kontakte zum Telefon synchronisiert. Haben Sie über LDAP einen Teilnehmer gesucht → Seite 121, so wird dieser Kontakt in Konversationen übernommen.

Sie erhalten z. B. einen Anruf von einem Teilnehmer, für den noch keine Konversation in der Liste existiert. Nachdem Sie wieder aufgelegt haben, steht dieser Teilnehmer in Ihrer Liste nur mit Rufnummer.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.



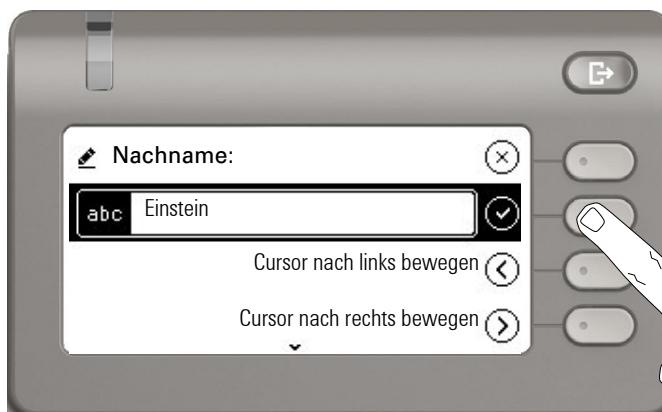
Drücken Sie den Softkey bei  um in den Editiermodus zu gelangen.

Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

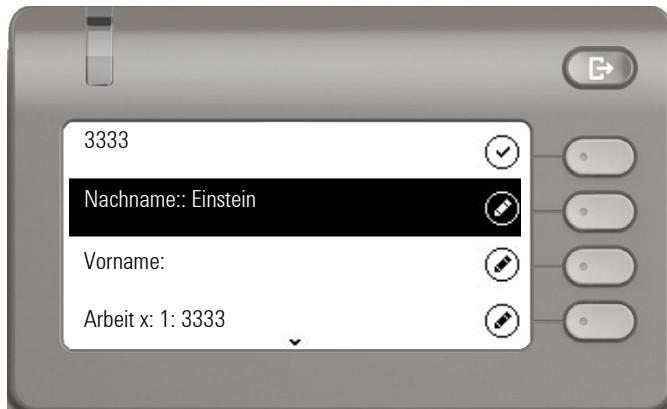
- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit x:
- Arbeit x:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse x:
- Adresse x:
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:



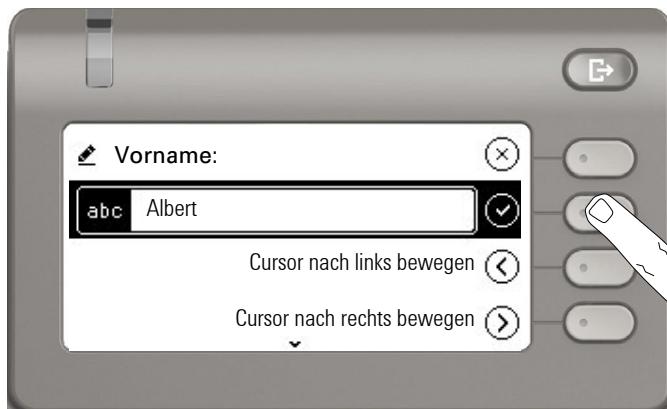
Drücken Sie den Softkey bei um den Nachnamen einzugeben.



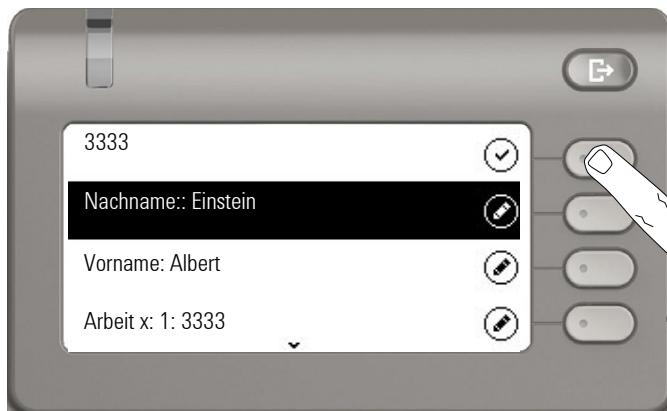
Löschen Sie die Ziffern mit der Taste und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



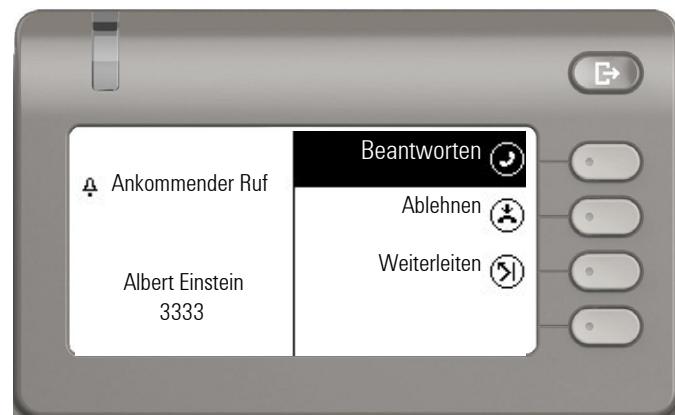
Wechseln Sie mit der Taste oder z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.

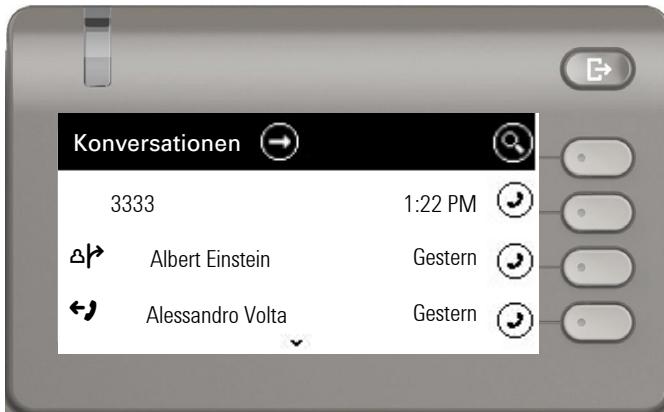


Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:



Einen neuen Kontakt / eine neue Konversation erstellen

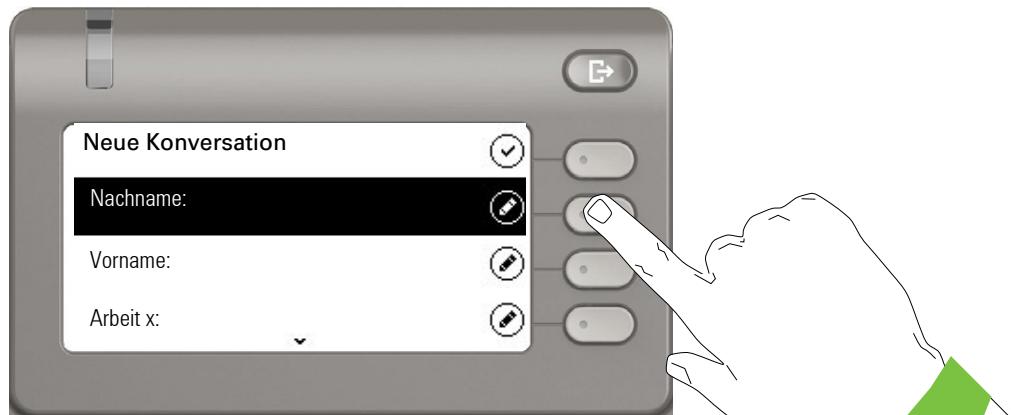
Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen. Wählen Sie die Kopfzeile der Konversationsliste mit der Taste  aus. Anschließend können Sie mit der Navigator-Taste  auf die Listenoptionen der Konversationen zugreifen.



Im Listenoptionen-Menü wählen Sie die Option Neue Konversation.

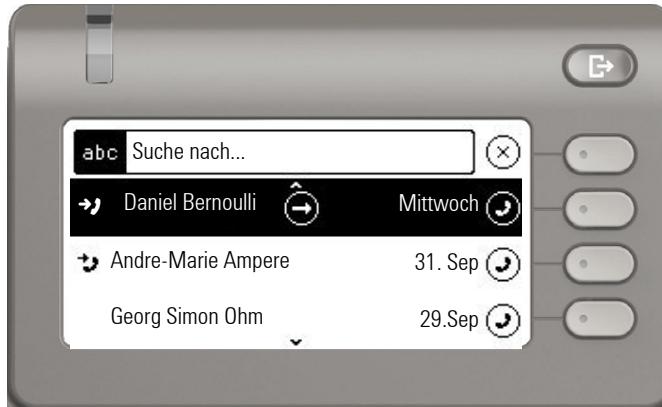


Neues Kontaktformular kann jetzt aktualisiert werden. Verwenden Sie die Tasten  oder  , um beispielsweise auf "Vorname" zu wechseln, und geben Sie ggf. den Vornamen ein. Speichern Sie die Kontaktdaten, nachdem Sie die Kontaktinformationen eingegeben haben.



Konversationen suchen

1. Sie haben **zwei** Möglichkeiten die Suche nach Konversationen einzuleiten. Wenn Sie in Ihrer Konversationsliste suchen wollen, so öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei  ein alphanumerisches Eingabefeld,



2. oder öffnen Sie mit Eingabe einer Ziffer ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche.

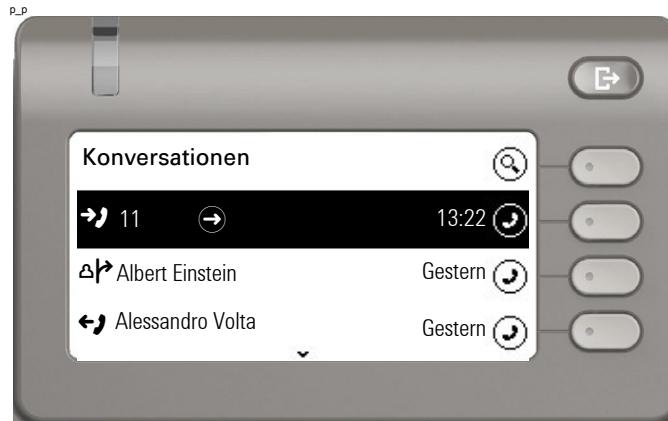


Mit der Taste  können Sie von numerisch zu alphanumerisch wechseln, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey  geöffnet haben. Sie können einen in der Ergebnis-Liste aufgeführten Teilnehmer mit dem Softkey sofort wählen.

Konversation löschen

Konversation einzeln löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufern, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



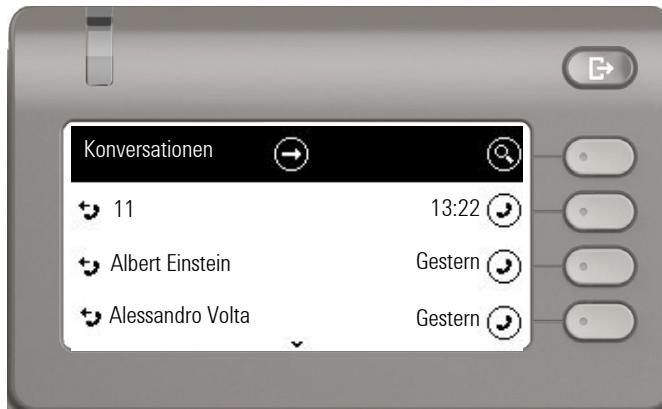
Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Alle Konversationen einer Liste löschen

Sie können alle Konversationen einer Liste auf einmal löschen, wenn die Konversationen lokal gespeichert sind (siehe → Seite 29)



Wechseln Sie mit der Taste zur Zeile Konversationen und öffnen Sie mit der Taste das Menü Listenoptionen.



Bestätigen Sie die Option. Alle Konversationen sind gelöscht.

Zentrale Ruflisten filtern und sortieren

Die Anrufe können auch nach den entgangenen, gewählten und ankommenden Anrufen gefiltert werden. Die weitere Option ist "A-Z" Sortierung.



Bitte kontaktieren Sie Ihren Administrator, ob diese Funktion auf Ihrem Telefon verfügbar ist.



Um das Rufjournal (Call Log) aufzurufen, wählen Sie die Listenoptionen und dann Rufjournal oder die Option "Rufjournal" aus dem Hauptmenü.

Der Anrufprotokoll-Bildschirm stellt eine „Filter“-Aktion auf Shortcut Key. Diese Taste wird für den Wechsel zwischen Anrufarten verwendet werden. Zu Beginn wird der Filter nicht angewandt, das heißt alle Anrufe werden im Journal angezeigt.

Wenn Sie die Shortcut Key oben drücken, wird die Tooltipfilterbox mit folgenden Möglichkeiten angezeigt:

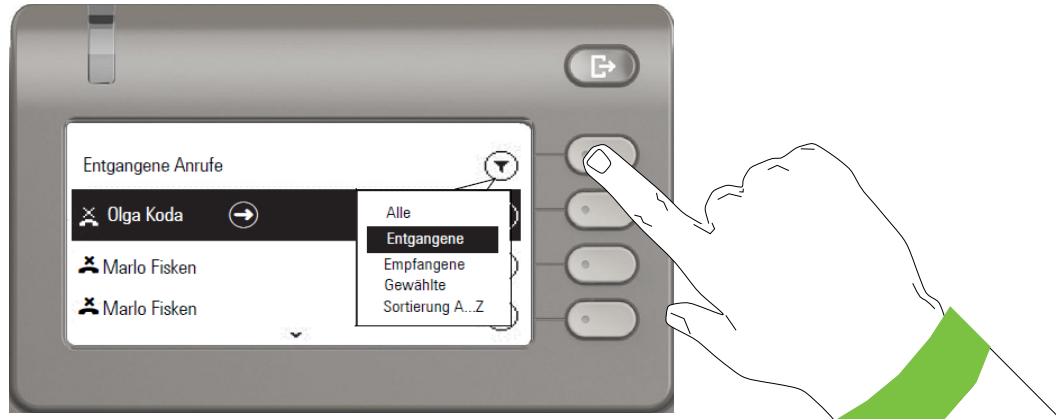
- Alle Anrufe
- Entgangene Anrufe
- Ankommende Anrufe
- Gewählte Anrufe
- Sortierung A-Z

Die Auswahl der Filters erfolgt über mehrfaches Drücken des Shortcut Keys.

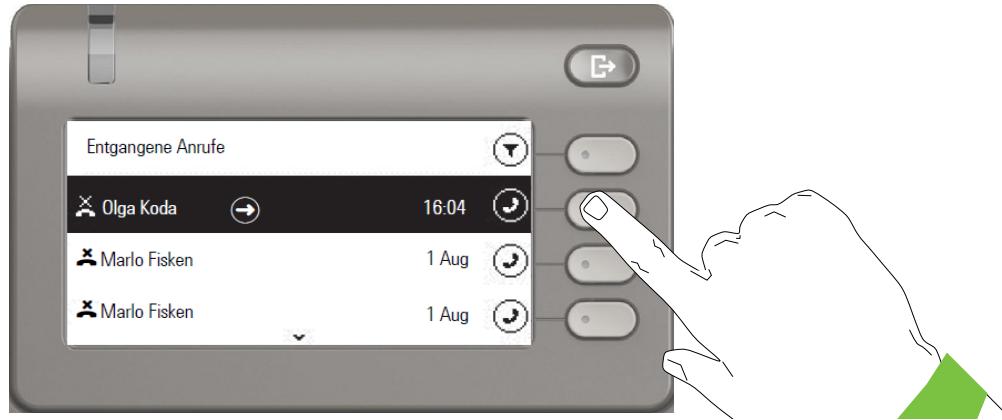


Der Filter hat eine Tooltip-Box "Filtern" Kopfzeile. Eine aus den oben genannten Funktionen kann mit einem Druck der Shortcut Key gewählt werden.

In diesem Beispiel wird der Filter auf Entgangene Anrufe eingestellt.



Die entgangenen Anrufe werden angezeigt:



Telefonbücher

Ist vom Fachpersonal eine Schnittstelle zum Server konfiguriert, so stehen Ihnen weitere Telefonbücher (Verzeichnisse), die auf dem Server angelegt sind, zur Verfügung. Diese Telefonbücher sind vom Telefon aus nicht editierbar. Für Teilnehmer aus den Telefonbüchern wird bei Verwendung eine neue Konversation gestartet.

Voraussetzung: Ein oder mehrere Telefonbücher (allgemeine oder persönliche Verzeichnisse) sind auf dem Server eingerichtet (fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal).

Teilnehmer in einem Telefonbuch auswählen



Wechseln Sie mit der Taste zur Zeile Konversationen und öffnen Sie mit der Taste das Menü Listenoptionen. (erscheint nur, wenn die oben genannten Voraussetzungen geschaffen sind).



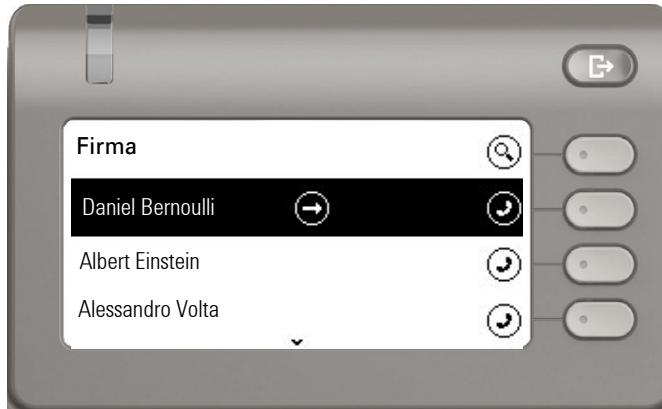
Öffnen Sie das Menü Verzeichnisse.

Telefonbuch auswählen



Es werden Ihnen die auf dem Server eingerichteten Telefonbücher (Verzeichnisse) angezeigt. Die hier angegebenen Namen sind Beispiele.

Wählen Sie das Telefonbuch Firma aus, so bekommen Sie z. B. folgende Anzeige:

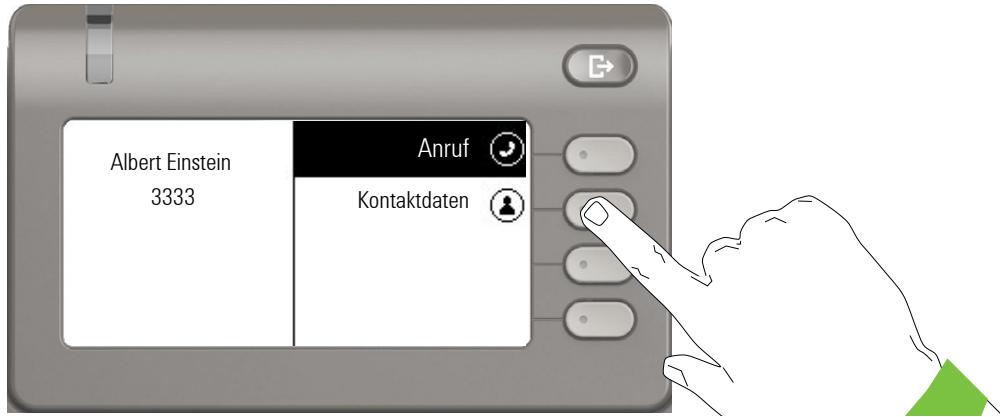


Wählen Sie mit den Tasten und einen Teilnehmer aus.

Details eines Teilnehmers im Telefonbuch öffnen oder Teilnehmer anrufen

Einen ausgewählten Teilnehmer im Telefonbuch öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einem nicht ausgewählten Teilnehmer im Telefonbuch starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .

Öffnen Sie Details zum Teilnehmer mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:

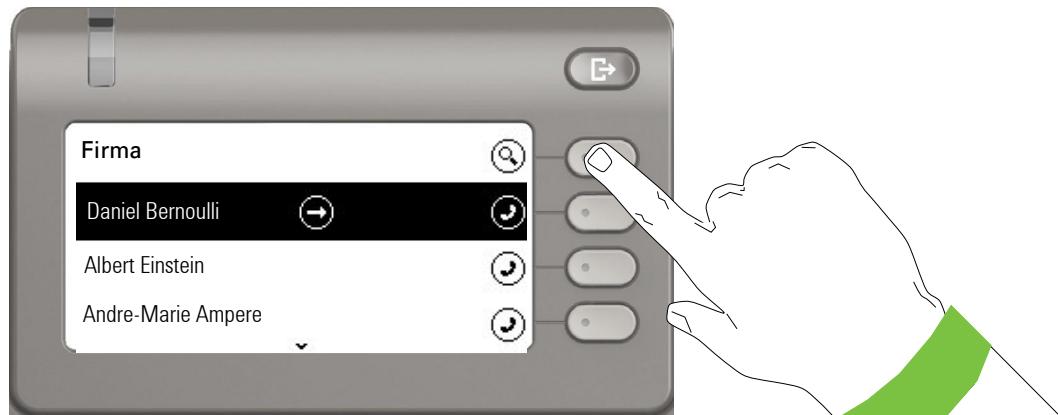


Die Kontaktdaten zu einem Teilnehmer können Sie auch während des Gesprächs abfragen.

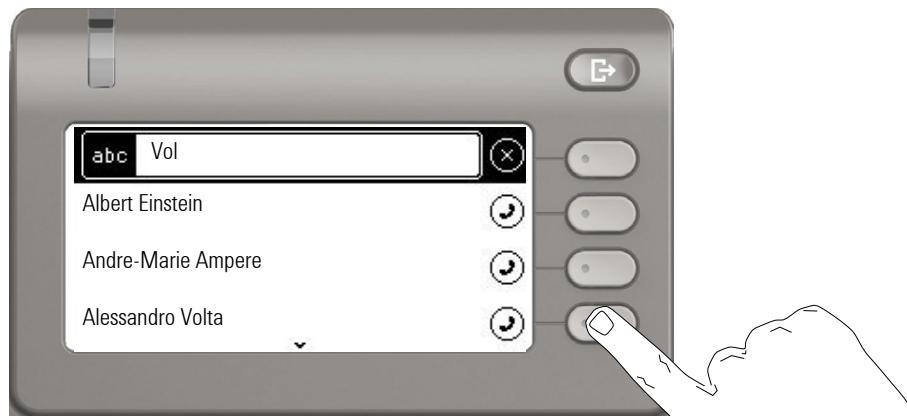
Haben Sie den Teilnehmer angerufen, so wird der Vorgang (Anruf oder Anrufversuch) in die Konversationsliste übernommen. Sie können dann die Konversation mit diesem Teilnehmer erneut aufrufen, um Details anzusehen, den Kontakt anrufen oder die Konversation löschen.

Teilnehmer im Telefonbuch suchen

Wenn Sie in einem Telefonbuch suchen wollen, so wählen Sie erst das gewünschte Telefonbuch aus (→ Seite 42).



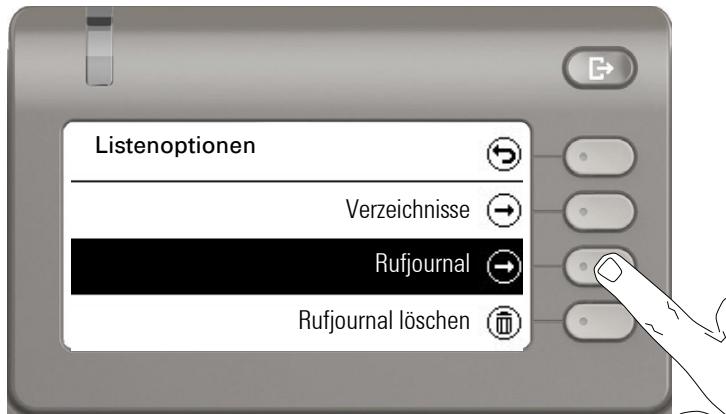
Öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei  ein alphanumerisches Eingabefeld,



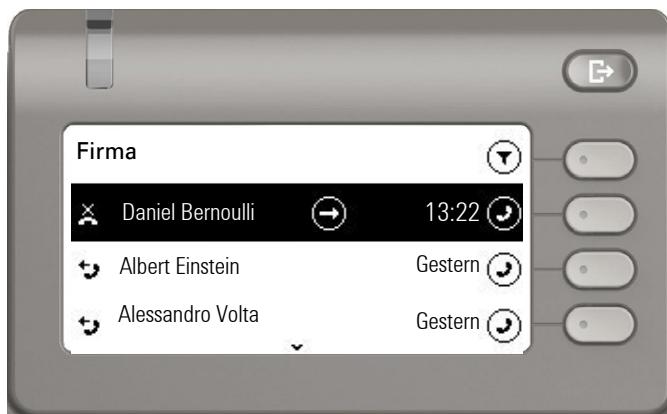
Mit der Taste  können Sie zwischen numerisch und alphanumerisch wechseln. Sie können einen Teilnehmer, der in der Ergebnis-Liste angezeigt wird, mit dem Softkey sofort wählen.

Rufjournal des Servers

Wurde vom Fachpersonal das serverseitige Rufjournal zur Verwendung freigegeben, so finden Sie es unter den Listenoptionen (siehe auch → Seite 41).



Öffnen Sie das Menü Rufjournal.



Verwenden Sie die Einträge wie unter Konversationen → Seite 30 beschrieben. Die Anzahl der gespeicherten Einträge ist ggf. wesentlich größer als die unter Konversationen gespeicherten Einträge.

Rufjournal löschen

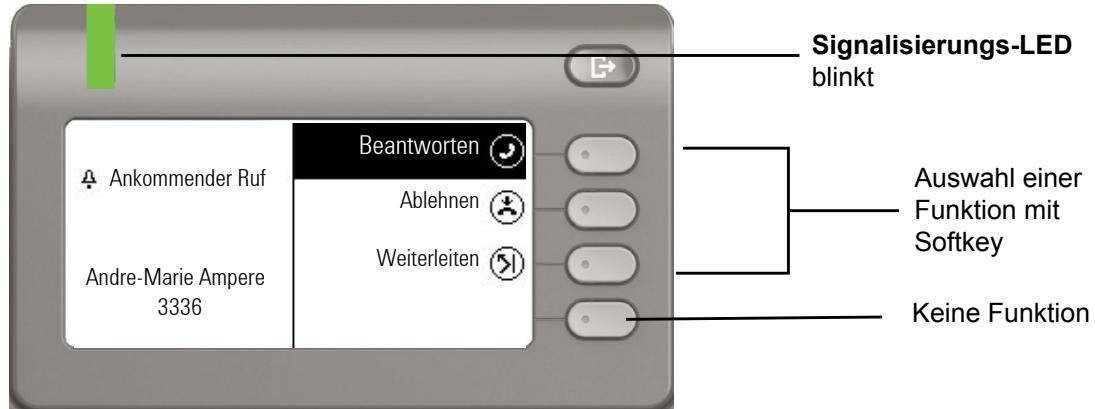
Die im serverseitigen Rufjournal angesammelten Einträge können Sie, um z. B. nicht den Überblick zu verlieren, von Zeit zu Zeit löschen. Bestätigen Sie dazu die Option „Rufjournal löschen“ im Menü. Bestätigen Sie anschließend Ihren Wunsch mit der Option „Löschen“.

Telefonie-Oberfläche

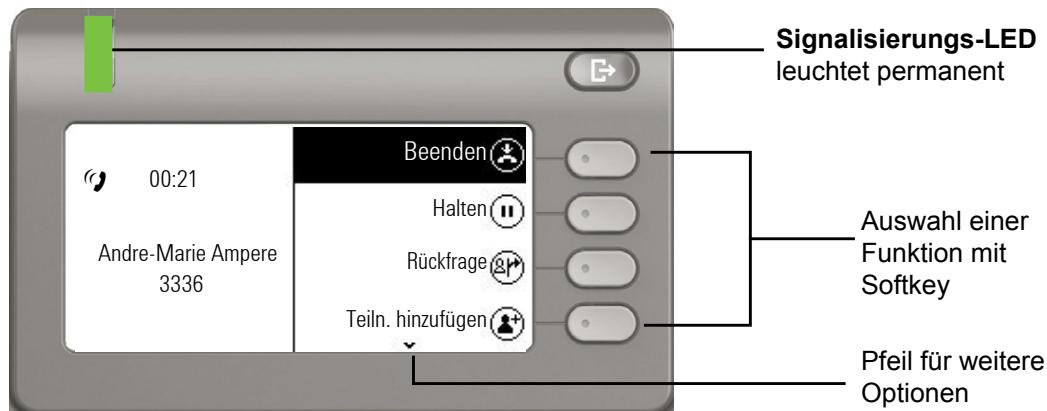
Telefonie-Ansicht bei SingleLine

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Rufanzeige blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:

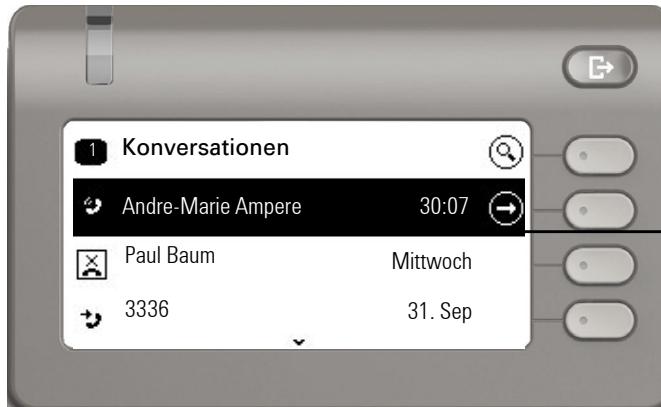


Im Gespräch:



Menü während einer Verbindung wechseln

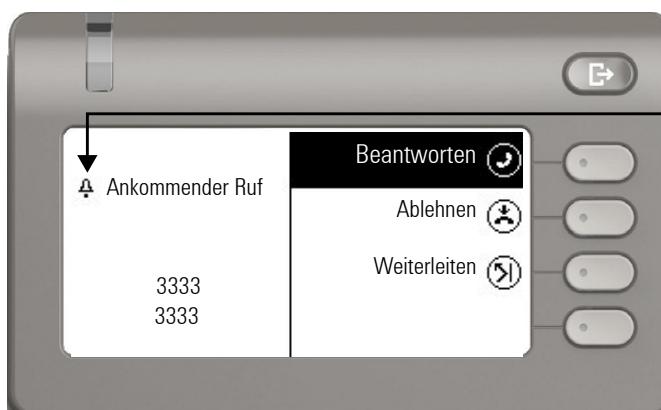
Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste zum Menü Konversationen wechseln.



• Hinweis auf aktive Verbindung

Mit der Taste  erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufschutz einschalten, so können Sie temporär mit der Taste  zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

Symbole im Verbindungsstatus



- Statussymbol für Verbindungen

Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

→ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 56 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 89.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400

Das OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400 verfügen jeweils über 16 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit der programmierten Ebenen-Taste in die erforderliche Ebene.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss weitere OpenScape Key Module 400 → Seite 18.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 81
- Zielwahltaste → Seite 81
- Leitungstaste → Seite 110

Ein Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindlungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 85.

Zu Ihrem OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name. Sie können auch das im Internet bereit gehaltene Key Labelling tool dazu verwenden → Seite 177.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.



Leitungstasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden
→ Seite 55.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Firmenweites Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie darin über Konversationen Kontakte suchen. Bei Rufnummernwahl wird LDAP automatisch abgefragt.

Anrufbeantworter

Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Anbindung an einen Anrufbeantworter im Telefon konfiguriert. In der Liste der Konversationen ist der Anrufbeantworter aufgeführt und es ist gekennzeichnet, ob neue Sprachnachrichten vorhanden sind oder nicht. Den Anrufbeantworter erreichen Sie auch über das Hauptmenü → Seite 23. Um neue Sprachnachrichten abzuhören, rufen Sie den Anrufbeantworter an.

 An einem MultiLine-Telefon → Seite 15 werden nur Nachrichten für die Hauptleitung erfasst.

Einstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch Administratoren.



Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzer-Passwort eingeben
→ Seite 127.

Benutzereinstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP400 vorzunehmen.

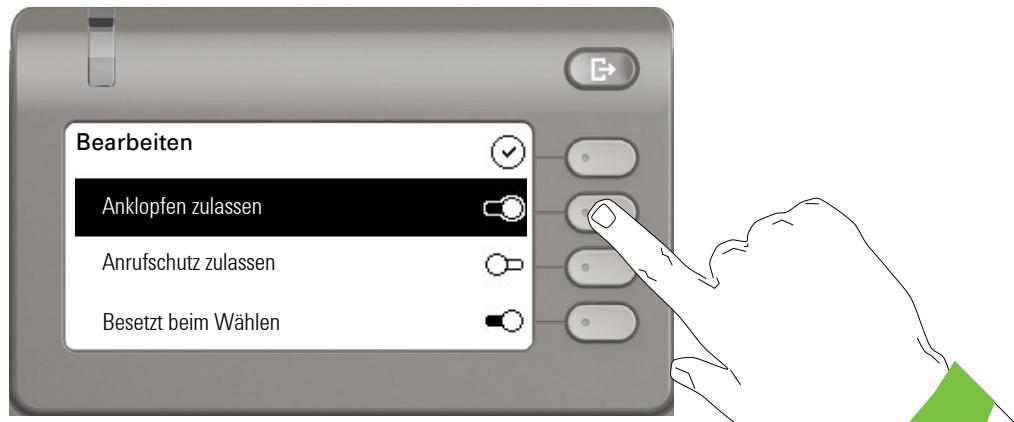
Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



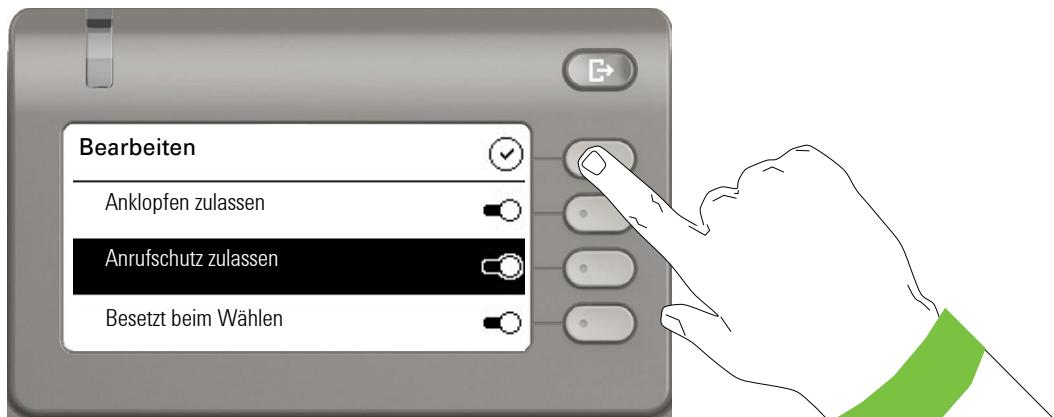
→ Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP400 durchführen → Seite 171.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Anrufschutz erlauben“ drücken, um die Funktion zuzulassen. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit den Tasten und die Option auswählen und mit bestätigen, um die Schalter zu betätigen.



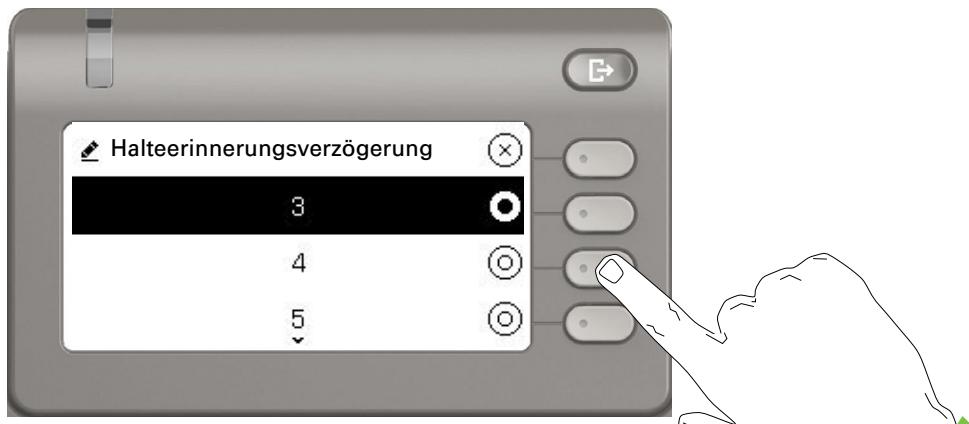
Drücken Sie den Softkey bei  um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei  um die Einstellung zu öffnen.



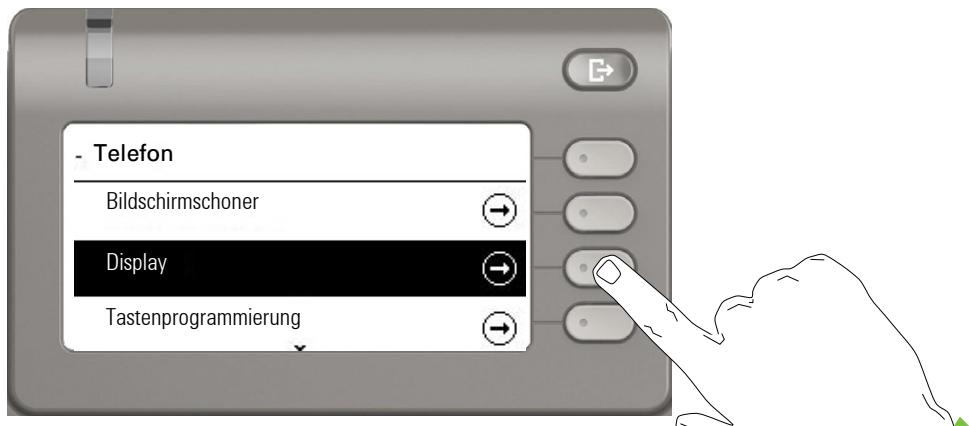
Drücken Sie den Softkey z. B. bei Wert 4. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



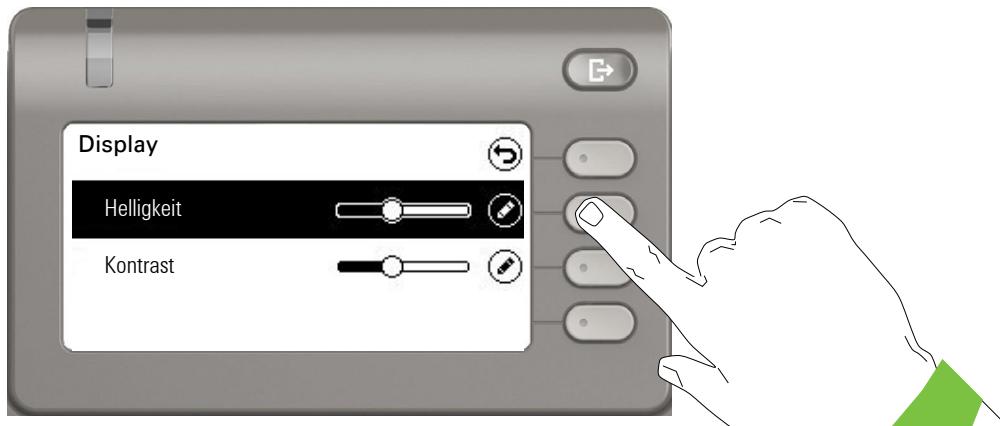
Drücken Sie den Softkey bei um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Pegel

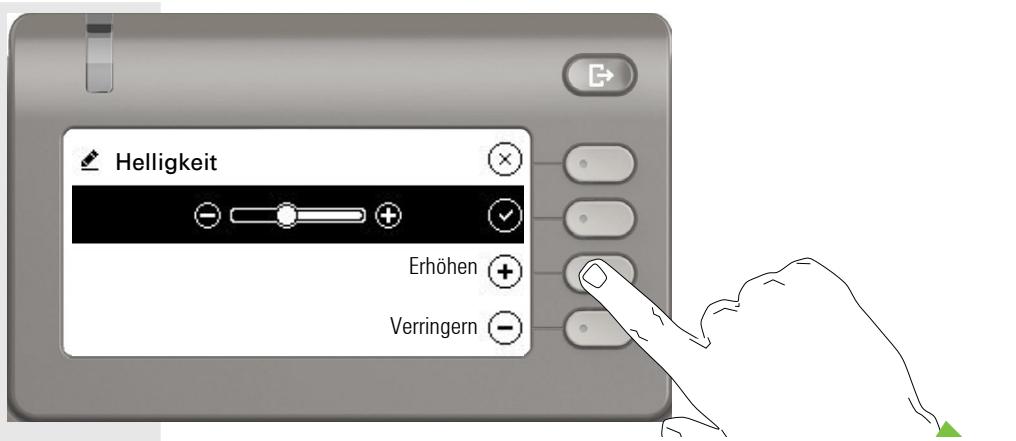
In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen.



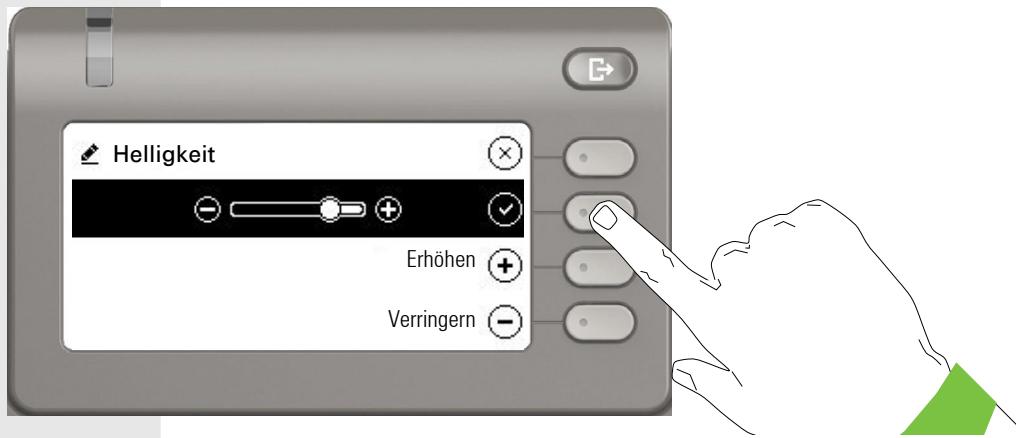
und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



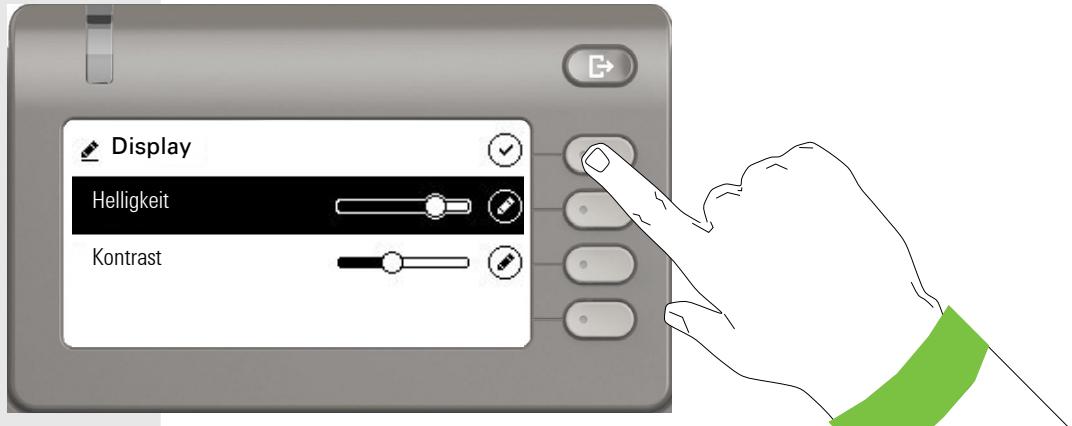
Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste  verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei .



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Überblick der Benutzer- Einstellungen

Einstellungs-Menü	Optionen	Finden Sie auf
Datum und Uhrzeit		→ Seite 138
Audio	Lautstärken	→ Seite 143
	Einstellungen	→ Seite 144
	Spezielle Ruftöne	→ Seite 150
Konfiguration	Anrufumleitung	→ Seite 73
	Komfortfunktionen	→ Seite 89
	Keyset	
Telefon	Bildschirmschoner	→ Seite 136
	Display	→ Seite 133
	Programmtasten	→ Seite 81
Region und Sprache	Land	→ Seite 154
	Sprache	→ Seite 154
Sicherheit	Passwort	→ Seite 127
Netzwerkinformationen		→ Seite 157
Diagnosedaten		→ Seite 168
Telefon zurücksetzen		→ Seite 159

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

 Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Grundfunktionen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenScape CP400 kennenlernen“ → Seite 16 und „Die Bedienung Ihres OpenScape CP400“ → Seite 28 aufmerksam durchzulesen.

Ankommende Anrufe

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs-LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Informationsteil auf der linken Displayseite.

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste  an den Punkt in der Menüstruktur zurückkehren, an dem Sie unterbrochen wurden es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

 Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 146 oder einen Rufton → Seite 145 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Anruf über Hörer annehmen



Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

evtl.   

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)



Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Softkey drücken

oder



evtl.   

Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Hinweise zum Freisprechen:

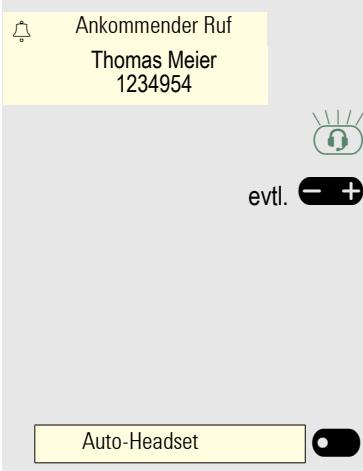
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

→ Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 149.

Anrufe über Headset-Taste annehmen



Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED der Taste  blinkt.

Taste drücken.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Anrufe automatisch über Headset annehmen

→ Es ist zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 81).

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten

Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 148.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus (Voreinstellung)

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt zu halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.



Bei gesicherter Sprachverbindung erhalten Sie ein Schloss-Symbol im Grafik-Display angezeigt

Von Freisprechen auf Hörer umschalten



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

Hörer abheben.



Taste erlischt.

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus



Taste drücken und gedrückt halten (Lauthören ist eingeschaltet),



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus



Taste drücken



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprechmodus wechseln



Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

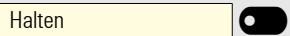
Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie, .



Softkey drücken. Das Gespräch wird gehalten.

oder



Funktionstaste drücken. Die Taste leuchtet. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 81).

Im Hauptmenü und im Menü Konversationen wird dokumentiert, dass ein Gespräch im Halten liegt. Zugleich leuchtet die Rufanzeige „orange“.

→ Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton. Am Display werden nur noch die beiden Funktionen „Wiederaufnehmen“ und „Beenden“ angezeigt. Die Rufanzeige blinkt „orange“ und das Telefon läutet. Einstellungen dafür finden Sie auf → Seite 60 und → Seite 61.



Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Softkey drücken. Sie nehmen das Gespräch wieder auf.

oder

Leuchtende Funktionstaste „Halten“ drücken. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 81.)

Gehaltenes Gespräch trennen:

Softkey drücken, um die gehaltene Verbindung zu trennen.

Halteerinnerungston ein-/ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit „Halteerinnerung“ legen Sie fest, wann Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden. Der kleinste Zeitwert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Konfiguration



Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Halteerinnerungsverzögerung wechseln. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

5



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

✓



Mit Softkey die Einstellung speichern.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingesetzten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

 Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.
	Ggf. Taste drücken.
	Mit Softkey öffnen
	Mit Softkey öffnen evtl. 
	Mit Softkey öffnen
	Mit Softkey öffnen.
	Zur Halten und Auflegen wechseln.
	Mit Softkey ein- oder ausschalten.
	Mit Softkey Einstellung speichern..

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Warte-Melodie sofern Sie die Option eingeschaltet haben.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen



Zur Wartemusik wechseln.

Wartemusik



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch beenden

Trennen



Softkey drücken

oder



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Nach Beendigung des Anrufs (entweder von Ihnen oder von der Gegenstelle) wird die Benachrichtigung über das Ende des Anrufs mit der Dauer des Anrufs auf dem Telefonbildschirm angezeigt:



Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 49).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchtet die Rufanzeige. Sie erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden.

Nachrichten abfragen



Ggf. Taste drücken.

Anrufbeantworter



Mit Softkey öffnen

Anrufen

→ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 103 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wahltaastatur eingeben oder ihn aus der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen enthalten:

- gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltenen oder gewählten Anrufe in der Liste feststellen können.

Wählen mit abgehobenem Hörer



Hörer abheben.



123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Rufnummer eingeben.



123 082631565



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 102).

oder



Peter Maier



Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechen). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt. Verwenden Sie ggf. die Suchfunktion in Konversationen (→ Seite 36).



Ziffer über die Wähltaastatur eingeben

oder



Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

oder



Taste drücken.

123



Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 102).

oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit den Navigationstasten korrigieren.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 102).

oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



Wahlwiederholung

→ Ist Rufjournal bzw. Exchange deaktiviert, wird zu Kontakten keine Historie angelegt. Manuell gewählte bzw. LDAP gesuchte Konversationen werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge wurden gelöscht.

Wahlwiederholung aus Konversationen

Die zuletzt aktiven Konversationen stehen immer oben.

→ An einem MultiLine-Telefon → Seite 110 werden nur die Anrufe für die Hauptleitung erfasst.

Im Menü Konversationen gewählten Kontakt (→ Seite 29) auswählen.

Konversation mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

falls der Teilnehmer in der Liste aktuell sichtbar ist

gleich mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wahlwiederholung über die Funktionstaste

Voraussetzung: Die Funktionstaste Wahlwiederholung ist eingerichtet.

Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten



Taste drücken.

Mikrofon einschalten



Taste drücken.

Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

02:40
Klaus Maier
3336

Die Verbindung zu einem Teilnehmer ist aufgebaut.

Rückfrage



Softkey drücken. Sie wechseln zur Eingabe.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben



oder

Georg Simon Ohm



Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 36) und mit Softkey bestätigen.
Die Verbindung wird aufgebaut.



oder

Konferenz starten

Teiln. hinzufügen



Softkey drücken.



oder

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

Georg Simon Ohm



Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 36) und mit Softkey bestätigen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Konferenz starten



Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Ende & zurück



Softkey drücken. Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 62). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Wiederaufnehmen



Softkey drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset



Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal am einem Key Module oder im Menü Favoriten eingerichtet (→ Seite 81).

Auto-Headset



Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.



Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufnehmen“ entfällt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 69 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 92. Sie befinden sich im Verbindungsme-
nū.

Makeln  

Softkey drücken.

→ Durch wiederholtes Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den
zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Ende & zurück  

Softkey drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 69 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 92. Sie befinden sich im Verbindungsme-
nū.

Aktives Gespräch ins Halten legen

Halten  

Softkey drücken. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch
werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen



Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Mit Softkey Erstgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Andre-Marie Ampere  

Wiederaufnahme  

Softkey drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder
Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen



Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Mit Softkey Zweitgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Daniel Bernoulli  

Wiederaufnahme  

Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Das Erstge-
spräch wird weiterhin gehalten.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 69 und befinden sich im Verbindungs-Menü eines aktiven Gesprächs.

Übergeben 

oder

 oder 

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Zusätzlich muss Zusammenschalten zugelassen sein → Seite 72.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen





Mit Softkey öffnen

evtl. 

+ Konfiguration





Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen





Mit Softkey öffnen

Zusammenschalten zulas-



Mit Softkey einschalten

Bestehende Verbindungen





Einstellung mit Softkey speichern.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversationsliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 29.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot, wenn das Fachpersonal die Einstellung entsprechend vorgenommen hat. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Ein Kontakt ist als entgangener Anruf mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Daniel Bernoulli







Anrufumleitung

Von Broadsoft wird die Standardumleitung unterstützt.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.

 Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

 An einem MultiLine-Telefon → Seite 110 können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Bei besetzt
- Bei Nichtmelden (x mal klingeln)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nach Zeit (x s)“ und „Bei besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „Alle Anrufe“ wird im Hauptmenü des Grafik-Displays und auf der LED-Präsenztaste angezeigt.

 Die Information kann für alle Arten von Anrufumleitungen angezeigt werden, falls dies vom Administrator eingerichtet ist.

Im **Präsenz Menü** sind alle drei Umleitungsarten aufgeführt:

Alle Anrufe		Zielrufnummer
Bei besetzt		Zielrufnummer
Bei Nichtmelden (x mal klingeln)		Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten. Eine Umleitung kann ohne eingetragene Rufnummer nicht eingeschaltet werden.

Wenn Sie die Anrufumleitung zum ersten Mal konfigurieren, werden Sie nach der Zielrufnummer gefragt.

 Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 84.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- „Umleitung aus- oder einschalten“ → Seite 75
- „Zielrufnummern für Umleitung speichern“ → Seite 75
- „Zielrufnummern kopieren und einfügen“ → Seite 76
- „Umleitungsart aktivieren/deaktivieren“ → Seite 78

- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen"
→ Seite 79

Umleitung aus- oder einschalten

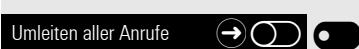
Es werden alle Anrufe umgeleitet ohne Rücksicht auf weitere Einstellungen. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde. Ist kein Ziel eingetragen, werden Sie beim Versuch die Umleitung einzuschalten, automatisch zur Eingabe eines Ziels weitergeleitet.



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen.

Umleitung für alle Anrufe zu einem Ziel einschalten

Mit Softkey einschalten.



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Menü verlassen.

→ Dies gilt für alle Anrufumleitungsarten.

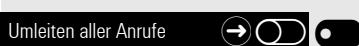
Zielrufnummern für Umleitung speichern

→ Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 91) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171. Wurde erstmalig eine Rufnummer eingegeben, kann sie über die lokalen Telefoneinstellungen nicht mehr gelöscht sondern nur überschrieben werden.

Ziel für Umleiten aller Anrufe eingeben



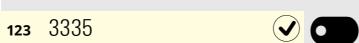
Menü Präsenz öffnen.



Menü „Anrufe umleiten“ öffnen



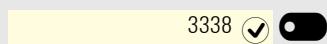
Editor für Ziel mit Softkey öffnen



Ist Ihr gewünschtes Ziel oder noch kein Ziel vorgegeben, so geben Sie die Zielrufnummer über die Wählertastatur ein.

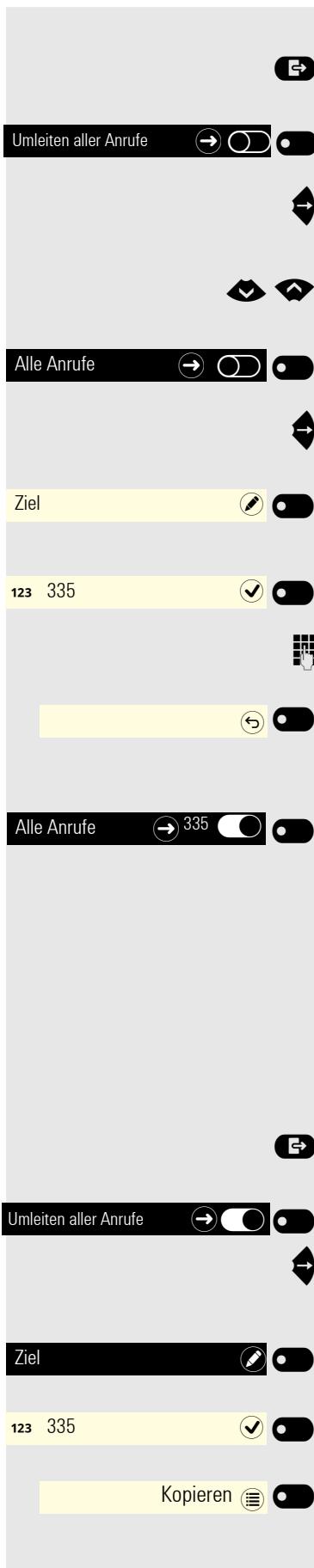


Zielrufnummer eingeben/ändern. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Bestätigen Sie mit dem Softkey ein bereits vorgegebenes Ziel.

→ Dies gilt für alle Anrufumleitungsarten.



Umleitungen verwalten

Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Umleitungsart auswählen

hier z. B. Alle Anrufe

und öffnen.

Editor öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt

Zielrufnummer eingeben/ändern und Eingabe mit dem Softkey abschließen.

Menü für Zieleingabe verlassen.

ggf Umleitung mit dem Softkey einschalten

→ Dies gilt für alle Anrufumleitungsarten.

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nach Zeit werden.

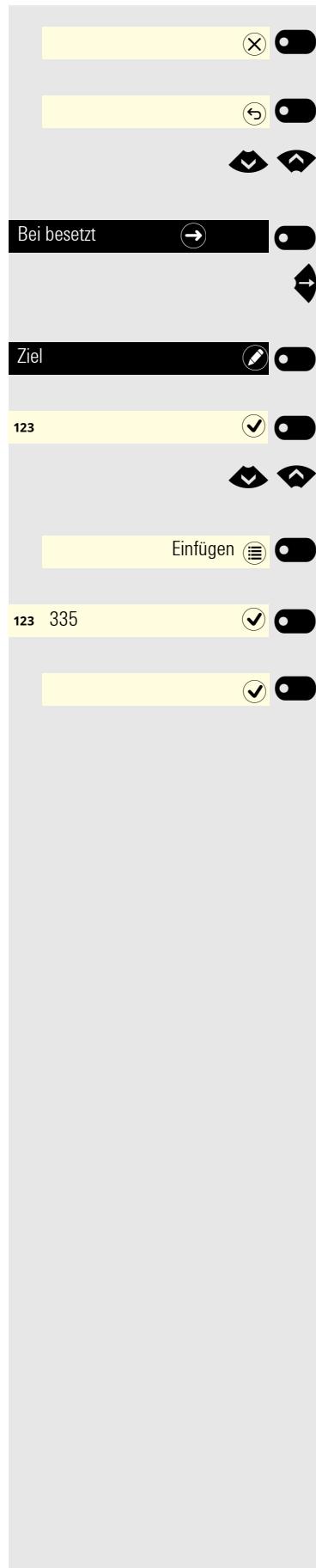
Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt

Inhalt vom Eingabefeld mit Softkey kopieren.



Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Um eine Umleitungsart einzuschalten, muss vorher ein Ziel eingegeben sein.

Menü Präsenz öffnen.



Umleitungsart „Alle Anrufe“ sollte ausgeschaltet sein, wenn Sie z. B. der Anrufart „Bei besetzt“ verwenden wollen.



Mit Softkey ausschalten.



Umleitungsart Bei besetzt ist ausgeschaltet



Mit Softkey einschalten.



Menü Präsenz verlassen.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen wie lange das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Bei Nichtmelden“ aktiviert wird.

 Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Umleitung konfigurieren

Mit Softkey öffnen

Umleitungsart auswählen

hier Bei Nichtmelden

und öffnen.

Verzögerung (Sekunden) auswählen

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

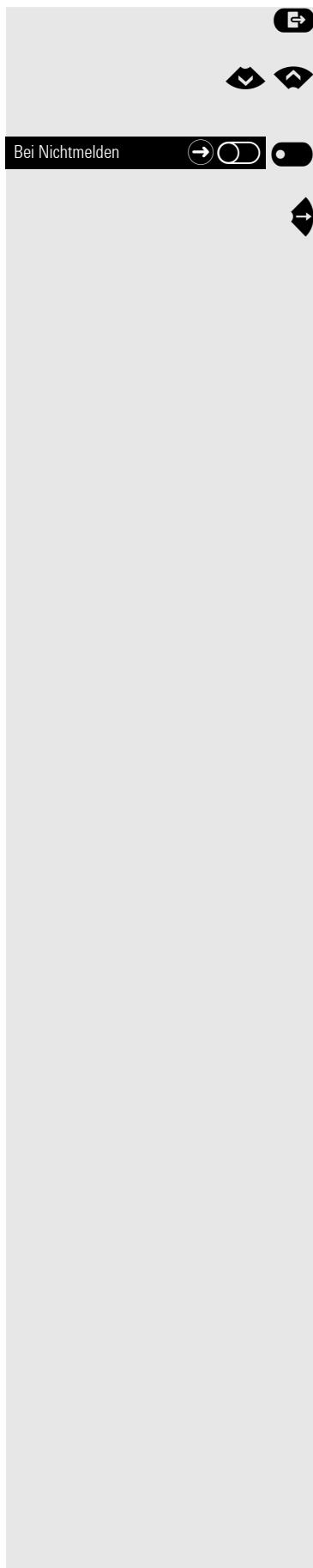
Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Die neue Zeit wird angezeigt.

Sichern Sie Ihre Eingabe.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Menü "Umleiten" aktivieren.



Umleitungsart auswählen



hier Bei Nichtmelden



und öffnen.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons werden folgende Umleitungsinformationen angezeigt:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 91).

Freiprogrammierbare Tasten

Für das Telefon können Sie eine Reihe von Funktionen je nach Bedarf auf frei belegbare freiprogrammierbare Tasten des OpenScape CP 400 und ein zusätzliches OpenScape Key Module 400 legen. Das OpenScape Key Module 400 ist, wie auch das OpenScape CP 400 mit 16 Funktionstasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind → Seite 48. Die Tasten können auch bequem über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 171.

Mit einer programmierten Ebenen-Taste wechseln Sie zwischen den beiden Tasten-Ebenen.

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 25. Anruf übernehmen |
| 2. Zielwahl | 26. Erweiterte Zielwahl |
| 3. Wahlwiederholung | 27. Leitung |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 28. Funktionsumschaltung |
| 5. Umleiten bei Nichtmelden | 29. Mobilität |
| 6. Umleiten bei Besetzt | 30. Broadsoft Call Center |
| 7. Umleiten: alle Anrufe | 31. Gezielte Übernahme |
| 8. Umleiten: interne Anrufe | 32. Trennen |
| 9. Umleiten: externe Anrufe | 33. Rückruf |
| 10. Umleitung bei besetzt: alle Anrufe | 34. Rückrufe abbrechen |
| 11. Umleitung bei besetzt: interne Anrufe | 35. Rückfrage |
| 12. Umleitung bei besetzt: externe Anrufe | 36. Direktruf |
| 13. Umleiten nach Zeit: alle Anrufe | 37. Anklopfen |
| 14. Umleiten nach Zeit: interne Anrufe | 38. Sofortiger Rufton |
| 15. Umleiten nach Zeit: externe Anrufe | 39. Vorschau |
| 16. Rufton aus | 40. Anrufaufzeichnung |
| 17. Halten | 41. AICS Zip-Ton |
| 18. Makeln | 42. Server-Leistungsmerkmal |
| 19. Übergabe vor Melden | 43. BLF |
| 20. Anruf übergeben | 44. URL senden |
| 21. Weiterleiten | 45. 2er Ruf |
| 22. Ebenen-Taste | 46. Rufjournal |
| 23. Konferenz | 47. Firmenverzeichnis |
| 24. Anrufschutz | |

Grau unterlegte Funktionen können vom Benutzer nicht programmiert werden.

Taste programmieren

Programmierung einleiten

Direkt über die Taste



Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).



oder



Softkey drücken, um die Programmierung aufzurufen.

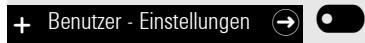
Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.

Ggf. Taste drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.



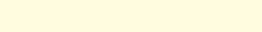
Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Tasten-LED leuchtet dauerhaft.

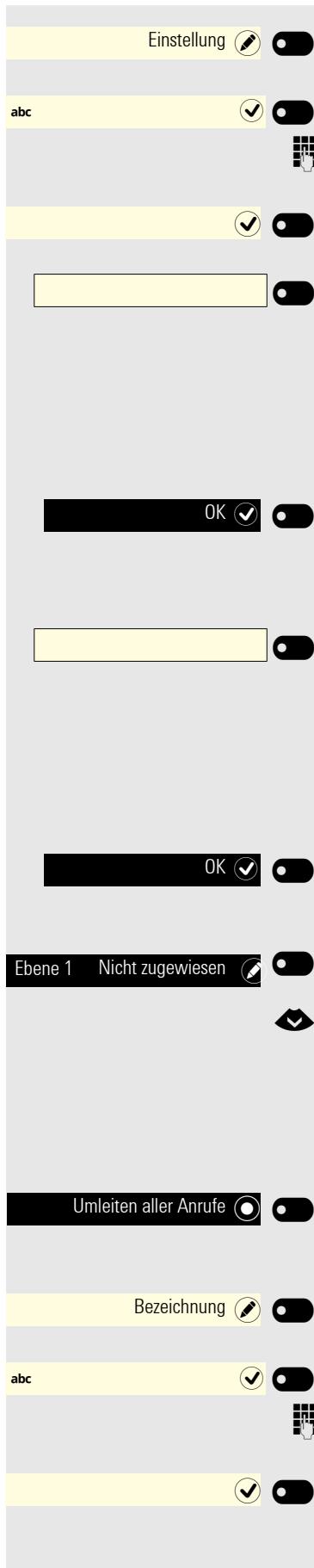
Programmierung beginnen

- Ebene 1 Nicht zugewiesen   Mit Softkey öffnen.
- oder
- Ebene 2 Nicht zugewiesen   Mit Softkey öffnen.
-  Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.
- Anrufschutz  Mit Softkey bestätigen, um die Funktion z. B. die Anrufschutz einzustellen.
Wenn Sie die Standard-Bezeichnung der Funktion nicht übernehmen wollen, dann
- Bezeichnung   mit Softkey öffnen.
- abc   Das Eingabefeld wird angezeigt.
 Gewünschte eigene Bezeichnung der Funktion eingeben und mit Softkey bestätigen.
-   Mit Softkey die Programmierung speichern.

Erweiterte Funktionen programmieren

Zielwahl

-   Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.
-  Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzerobermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).
- OK   Mit Softkey bestätigen
- Ebene 1 Nicht zugewiesen   Mit Softkey öffnen.
-  Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.
-   Mit Softkey bestätigen, um die Funktion einzustellen. Wenn Sie die Standard-Bezeichnung der Funktion nicht übernehmen, sondern den Namen des Teilnehmers verwenden wollen, dann
- Bezeichnung   mit Softkey öffnen.
- abc   Das Eingabefeld wird angezeigt.
 Gewünschte eigene Bezeichnung eingeben und mit Softkey bestätigen.



Eingabefeld für Zielrufnummer mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Zielrufnummer des Teilnehmers eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzerobermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey bestätigen

Feste Umleitungstaste einrichten

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzerobermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey bestätigen

Mit Softkey öffnen.

Eine der Umleitungsarten, die auf die Taste programmiert werden soll, auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei besetzt

Mit Softkey bestätigen, um die Umleitungsart einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Tasten verwenden

Eine Funktionen oder eine Zielwahl kann auf der ersten oder der zweiten Ebene programmiert sein.

Ebenen-Taste



Teilnehmer



Ggf. „Ebenen-Taste“ drücken, um die Ebene zu wechseln

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Display angezeigt.

Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 94). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

Anklopfen



Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Beispiel 3: Halten und Wiederaufnahme

Sie können ein Gespräch per Taste halten und wieder aufnehmen.

Halten



Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED leuchtet rot. Das Gespräch wird gehalten.

Halten



Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED erlischt. Das Gespräch wird wieder aufgenommen.

Beispiel 3: Sofort Ruft.

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 118) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet, die Taste leuchtet nicht.

Sofortiger Rufton



Funktionstaste drücken. Die Taste leuchtet. Der Verzögerte Rufton ist deaktiviert. Ein eingehender Anruf läutet sofort unabhängig davon, welche Verzögerungszeit eingestellt ist.

Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 159).

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl.

+ Zurücksetzen



Mit Softkey öffnen

Tastenprogrammierung



Ggf. mit Softkey einschalten, wenn Sie die Inhalte der eingerichteten Tasten wirklich löschen wollen.

Ausgewählte Benutzerdaten zurück-
setzen



Mit Softkey das Löschen der Tastenprogrammierung **sofort** durchführen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.

 Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Besetztlampenfeld (Busy Lamp Field)

Über die Funktion Besetztlampenfeld können Sie den Rufzustand anderer Benutzer überwachen.

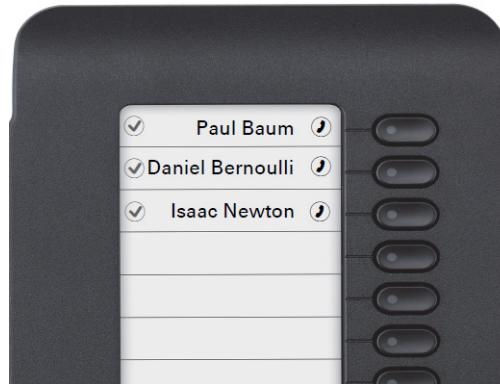


Diese Option muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Ihr DeskPhone CP Telefon kann die folgenden Rufzustände darstellen:

Unbenutzt/Ruhezustand

- die LED der freiprogrammierten Taste ist AUS
- durch Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand wird ein Anruf zu diesem Benutzer ausgelöst.



Ankommend

Wenn ein Anruf für den Benutzer signalisiert wird:

- die LED der freiprogrammierten Taste blinkt grün.
- durch Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand wird der eingehende Anruf beantwortet.



Ausgehend/Aktiv

Wenn ein Anruf von dem Benutzer geführt wird, wird dieser als aktiv betrachtet.

- die LED der freiprogrammierten Taste ist rot.
- das Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand hat keine Wirkung, da der Benutzerbelegt ist.



Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Ablehnen  

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

 Der zurückgewiesene Anrufer wird in der Konversations-Liste als entgangener Anruf gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Weiterleiten  

Softkey drücken. Es wird zur Konversations-Ansicht gewechselt.

123456789  

Bei gespeicherter Zielrufnummer steht sie als oberster Eintrag der Liste
→ Seite 90. Softkey drücken, um diese Rufnummer zu wählen.

oder

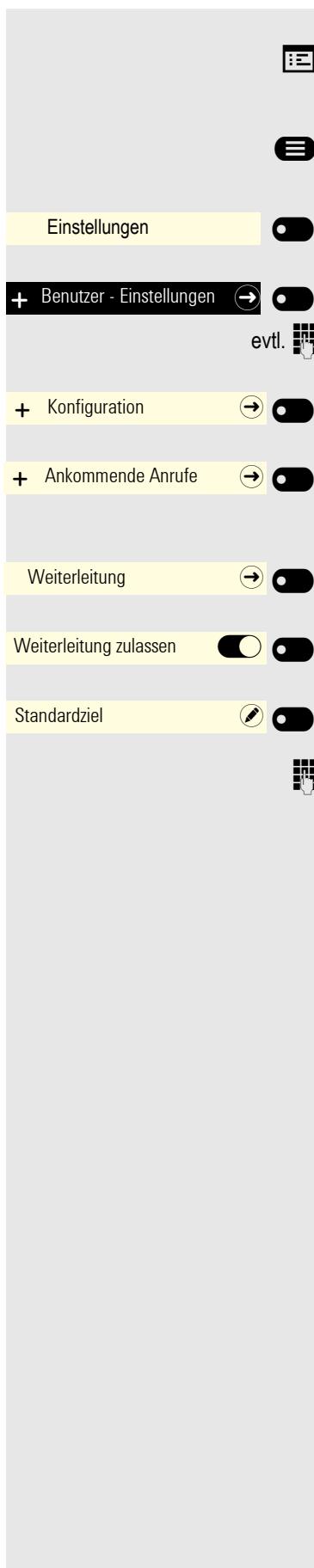
Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, oder wenn Sie ein anderes Ziel verwenden wollen, dann

123 Umgeleitet zu... 

Alternative Rufnummer eingeben.

123 082631565  

Mit dem Softkey bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.



Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey öffnen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen (siehe → Seite 21).

Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben, oder einen entsprechenden Teilnehmer aus der Konversations-Liste auszuwählen.



Anrufumleitung konfigurieren

→ Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Taste „Präsenz“ (→ Seite 75) einleiten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. → Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Umleitung konfigurieren

Mit Softkey öffnen

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Standardumleitung" → Seite 73.

Warnungen einstellen

Für Anrufe, die zu Ihnen umgeleitet wurden, können Sie im Menü Umleiten - Hinweise visuelle und hörbare Warnsignale ein- und ausschalten.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Letzten anzeigen
- Ersten anzeigen

Mit Softkey z. B. „Letzten anzeigen“ bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey alle Einstellung speichern.

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“. Sie können den Zweitanruf ablehnen, weiterleiten oder annehmen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 94.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 94.

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Beantworten



Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Softkey drücken. Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 71 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweitgespräch und Rückfrage abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 71
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Ende & zurück



Softkey drücken. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Beenden des Zweitgesprächs Ende & zurückdurch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 62). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 94

Ignorieren  

Softkey drücken.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über Konversationen Beantworten, Ablehnen oder Weiterleitung. In der Anlage muss das Fachpersonal dafür eine entsprechende Wartezeit vorgesehen haben, damit der Anruf nicht vorzeitig abgebrochen oder weitergeleitet wird..

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfragegespräch führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 94.

Ablehnen  

Softkey drücken.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Der Anruf wird in Konversationen als „entgangen“ gekennzeichnet.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 94.

Weiterleiten  

Softkey drücken.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet.

Teilnehmer verbinden

Voraussetzung: Sie haben den Zweitanruf angenommen.

Übergeben  

oder

 oder 

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss eingeschaltet sein (→ Seite 95).

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Zweitanruf erlauben

→ Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

+ Ankommende Anrufe



Mit Softkey öffnen

Bearbeiten



Mit Softkey öffnen

Anklopfen zulassen



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 85).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Schalten Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ einJa wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegeräte durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen

Zur Zuordnung umschalten wechseln.

Zuordnung umschalten



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurden erlaubt → Seite 97.

Übergabe 



Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

 Nach erfolgreicher Übergabe wird die Liste der Konversationen angezeigt..

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurde erlaubt → Seite 97.

Rückfrage 



Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Überg. durchführen 



Softkey drücken.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich meldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

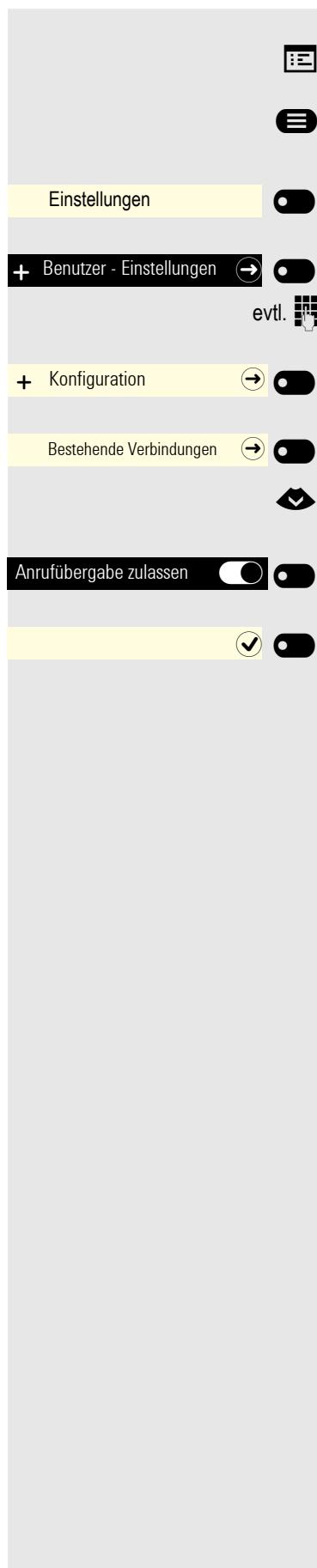
Übergeben 



Softkey drücken.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie nach einer eingestellten Zeit einen Wiederanruf des ersten Teilnehmers.



Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen



Zur Anrufübergabe zulassen wechseln.

Anrufübergabe zulassen



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Ggf. Taste drücken.



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen →



evtl. 

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen

+ Konfiguration →



Mit Softkey öffnen

+ Ankommende Anrufe →



Mit Softkey öffnen

CTI-Anrufe →



Mit Softkey öffnen

Auto-Antwort →



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



und
Zur Piep bei Auto-Antwort wechseln.

Piep bei Auto-Antwort →



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Ggf. Taste drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



Zur Piep bei Auto-Wiederaufnahme wechseln.



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen
→ Seite 81. Wenn Sie eine „Zielwahltaste“ drücken, wird der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer angezeigt und die Verbindung aufgebaut.

Voraussetzung: Eine Funktionstaste für die Zielwahl ist eingerichtet
→ Seite 81.



Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Aus der Konversationen wählen

Die Konversations-Liste enthält:

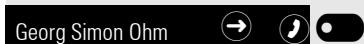
- gewählte, erhaltene und entgangene Anrufe
- Teilnehmer aus Exchange (wenn aktiviert)
- Teilnehmer aus dem Firmentelefonbuch (soweit es durch das Fachpersonal bereit gestellt ist)

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltene oder gewählte Anrufe in der Liste feststellen können.

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit



auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

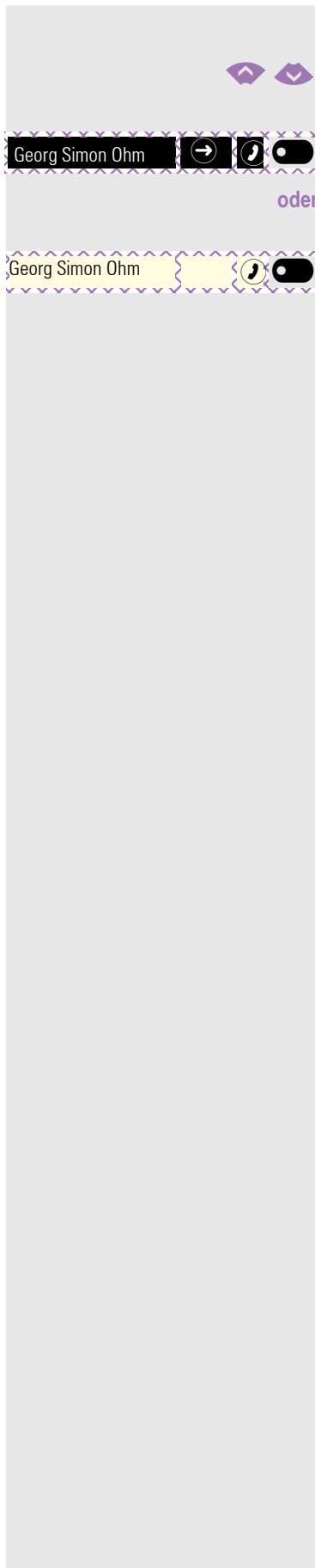


Ausgewählte Konversation mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder



wenn sichtbar, gleich mit Softkey Konversation bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.



Aus einem Telefonbuch wählen

Suchen Sie einen Teilnehmer in einem der Telefonbücher aus (→ Seite 41).

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder

wenn der Teilnehmer sofort sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen.
Die Rufnummer wird gewählt.

Sie können diesen Kontakt für einen nächsten Anruf auch in Konversationen suchen.

Aus dem Rufjournal des Servers wählen

Öffnen Sie das Rufjournal (→ Seite 45) und suchen Sie ggf. den gewünschten Teilnehmer in der Liste wie z. B. unter Teilnehmer im Telefonbuch suchen (→ Seite 44) beschrieben.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste **OK**. Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.

→ Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

→ Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Automatische Wahl nach (s)** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder mit dem Softkey bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.



Ggf. Taste drücken.



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen  

Mit Softkey öffnen
evtl. 

+ Konfiguration  

Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe  

Mit Softkey öffnen.

Automatische Wahl nach  

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Mit Softkey öffnen



Eine neue Zeit auswählen.

5 

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

→ Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 104). Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

„Besetzt beim Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration 

Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe 

Mit Softkey öffnen.

Besetzt beim Wählen 

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

 Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“.

„Übergabe vor Melden“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration 

Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe 

Mit Softkey öffnen



Zur Übergabe vor Melden wechseln.

Übergabe vor Melden 

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.



Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen →



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



+ Konfiguration →



Mit Softkey öffnen



Abgehende Anrufe →



Mit Softkey öffnen

Funktion „Sofort wählen“ auswählen.



Sofort wählen →



Mit Softkey einschalten



Einstellung mit Softkey speichern.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Konversationen einstellen

Der Inhalt von Konversationen wird von zugeordneten Teilnehmerlisten bestimmt. Sie können in Konversationen den Inhalt von lokalen Einträgen aus Exchange und der Anruferliste zuweisen.

Exchange einstellen

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Microsoft-Æ Exchange



Mit Softkey öffnen

Server



Mit Softkey öffnen

abc EXACSY.com



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe.

Benutzername



Mit Softkey öffnen

abc email@example.com



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Passwort



Mit Softkey öffnen

123 *****



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange ActiveSync verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Ordner (optional)



Mit Softkey öffnen

abc Ausgabe



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe.

Speichern Sie die Konfiguration.

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 69 oder Sie haben einen Zweitanzug angenommen → Seite 92 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 109.

Lokale Konferenz aufbauen

→ Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

🔒 bzw. 🔑

→ Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zusammengeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.

Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher.

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.

Konferenz starten  

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Konferenz wird angezeigt.

Teilnehmer  

Informationen zu Teilnehmern abfragen

Softkey drücken. die Teilnehmer werden angezeigt.



Teilnehmer auswählen

Benutzer 

Der Teilnehmer ist selektiert.



Teilnehmerinformationen öffnen

Lokale Konferenz beenden

Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die Funktion „Konferenz verlassen erlauben“ (→ Seite 109) wurde eingeschaltet.

Softkey drücken.

oder

oder

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Gesprächspartner trennen

Softkey drücken. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Konf. verlassen  

oder

 oder 

Konf. beenden  

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz wird auch als „Große Konferenz“ bezeichnet. Sie kann aus 3 bis zu maximal 16 Teilnehmern bestehen (abhängig von der Konfiguration des Servers).



Die „Anlagengestützte Konferenz wurde vom Fachpersonal eingerichtet.“

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 69 oder Sie haben einen Zweitanzug angenommen → Seite 92.

Konferenz aufbauen



Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet. Sie sind mit den ersten beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird angezeigt. Sie können jetzt:

- Die Konferenz erweitern
- Ein Rückfragegespräch führen
- Die Konferenz halten
- Die Konferenz verlassen (muss zugelassen sein) bzw.
- Konferenz beenden

Konferenz erweitern



Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen. Der neue Teilnehmer wird in die Konferenz eingebunden.

Rückfragegespräch in einer Konferenz führen



Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

- Zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz makeln
- Das Rückfragegespräch an einen anzurufenden Teilnehmer verbinden.
- Das Rückfragegespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren.

Konferenz halten

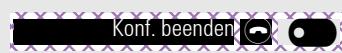


Softkey drücken. Die Konferenz wird gehalten und Sie können z. B. eine Rückfrage im Raum halten.

Konferenz verlassen



Softkey drücken. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt und Sie können z. B. wieder neu wählen. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden oder





Softkey drücken. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion „Konferenz“.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. (switch off)
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen

Zur Konferenzen zulassen wechseln.

Konferenzen zulassen



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Konferenz verlassen erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. (switch off)
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen

Konferenz Verlassen zulas-



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

MultiLine (Shared Call Appearance)

Nachfolgend werden Einstellungen für und das Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon beschrieben. Da ein Broadsoft Server verwendet wird, nennt man „Multiline“ auch „**Shared Call Appearance**.“

Zum leichteren Verständnis empfehlen wir Ihnen, vorab das Kapitel „Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400 (→ Seite 28)“ zu lesen. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 117.

Leitungstasten

Auf freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und einem OpenScape Key Module 400 können vom Fachpersonal Leitungstasten eingerichtet sein. Diese Leitungstasten können Sie auch über das Menü Team bedienen und beobachten.

Das Menü Team kann z. B. wie folgt aussehen:



Diese Leitungstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 16 Leitungen auf den Funktionstasten des OpenScape Desk Phone CP400 eingerichtet sein.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 111.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

→ Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschutz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Den Status einer Leitung erkennen Sie im Menü team an den Symbolen und der Farbe der LEDs der Leitungstasten → Seite 110:

LED-Anzeigen

LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blitzt grün auf: <ul style="list-style-type: none">• ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 112• Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 60
	LED Flackert grün: <ul style="list-style-type: none">• ausgehender Anruf auf der Leitung• eingehender Anruf wurde über die „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	Flimmern: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	Blinken: eine Umleitung ist aktiviert.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.
	LED leuchtet orange: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.

Ankommende Anrufe

Anruf für die Hauptleitung annehmen



Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.



oder



oder



Blinkende Taste der Hauptleitung drücken und Freisprechen.

Softkey drücken und Freisprechen.

Hörer abheben. Sie haben das Gespräch angenommen.

Anruf für eine Nebenleitung annehmen



Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Hörer verwenden

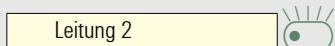


Hörer abheben.

Sie haben das Gespräch angenommen.

→ Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.

Leitungstaste verwenden



oder



Blinkende Taste der Nebenleitung drücken und Freisprechen.

Softkey drücken und Freisprechen.

Anrufen

Sie können vor dem Wählen an einem MultiLine-Telefon eine Leitung belegen.



Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

 Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen

 oder  oder 

Leitung 2 

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Funktionstaste verwenden

Gewünschte Leitungstaste drücken.

123 Nummer wählen... 

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Über Menü Team anrufen



Taste drücken, um eine andere Leitung auszuwählen.

Team 



Mit Softkey öffnen

Gewünschte Leitung auswählen

Leitung 2 Erreichbar 

Gewünschte Leitung, z. B. Leitung 2 auswählen und bestätigen.

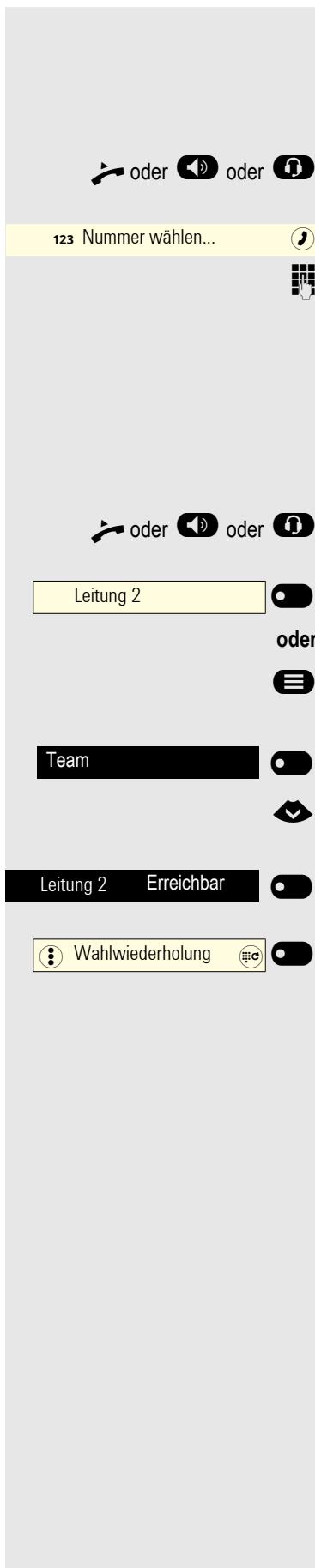
123 Nummer wählen... 



Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich erneut.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Leitung automatisch belegen



 Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Das Eingabefeld für die vorbelegte Leitung öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – bei Leitungstasten, die der Hauptleitung – zuletzt gewählte Rufnummer wird für die Wahlwiederholung verwendet.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Taste drücken, um eine Leitung auszuwählen.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen.

Leitung, z. B. Leitung 2 bestätigen.

Funktionstaste drücken¹. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Hauptleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden, lesen Sie ab → Seite 73.

Umleitungsinformation

 Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein Info-Fenster mit folgender Information geöffnet:

Anruf von x weitergeleitet an x

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 68

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen, und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 68
- Rückfrage → Seite 69
- Makeln → Seite 71
- Halten → Seite 59
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 92
- Gespräch übergeben → Seite 96
- Konferenz → Seite 106

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Sprachnachrichten → Seite 65
- Anrufe umleiten → Seite 73
- Anrufschutz → Seite 125

→ Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 120.

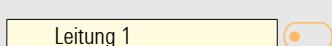
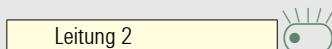
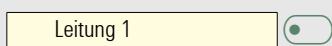
Telefonieren mit mehreren Leitungen

Die folgende Beschreibung orientiert sich an den eingerichteten Leitungen auf den Funktionstasten. Die Bedienung der Leitungen im Menü Team funktioniert entsprechend → Seite 110.

Zweitgespräch annehmen

→ Abhängig von den Einstellung für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 120.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.



Gespräch auf Leitung 1 führen.

Leitungstaste Leitung 2 drücken.

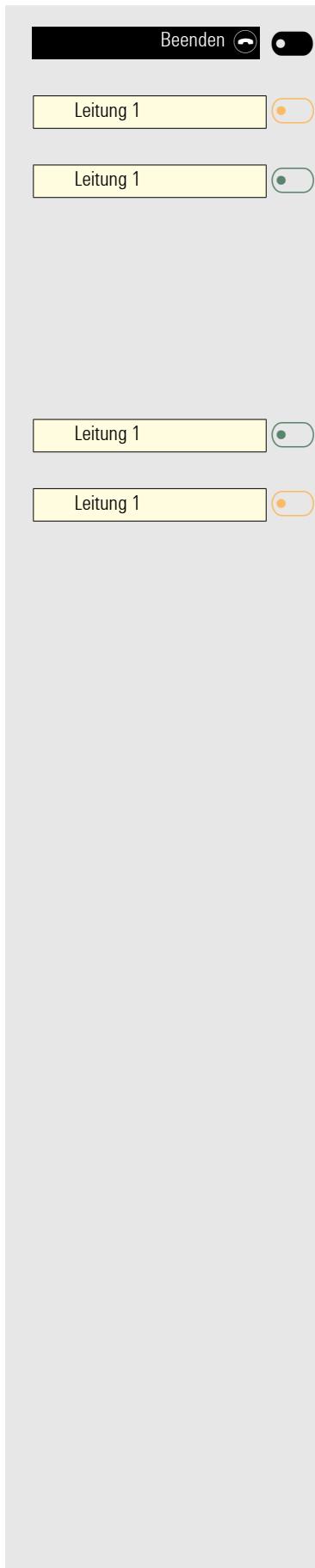
Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

→ Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen → Seite 111 können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 69 halten.

Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder beendet.



Gespräch auf Leitung 2 führen.



Softkey drücken um Leitung 2 zu beenden

Leitungstaste Leitung 1 drücken.

Gespräch auf Leitung 1 weiterführen.

Manuelles Halten einer Leitung

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Leitungstaste 1 drücken.

Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

- Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

→ Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige → Seite 111 dass das Gespräch auf „Halten“ gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal hat für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline eingerichtet.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste, drücken
- der Nebenleitung
die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt → Seite 119.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Einstellungen für MultiLine

Die Details für die jeweilige Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende von Ihnen unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
 - Zeigt, ob der Rufton für diese Leitung eingeschaltet ist
- Auswahlreihenfolge
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Beeinflussen können Sie folgende Optionen:

- Verzögerter Rufton
 - nach welcher Zeit ein Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.
- Hot-/Warm-Ziel
 - Rufnummer, die gewählt werden soll, wenn Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert ist.

Beispiel für Details einer eingerichteten Leitung



Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher eingestellten Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
	Mit Softkey öffnen
	Mit Softkey öffnen evtl.
	Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
	Mit Softkey öffnen
	Mit Softkey öffnen
	Mit Softkey öffnen.
	Gewünschte Leitung auswählen (z. B. Hauptleitung) und mit Softkey öffnen.
	Mit Softkey öffnen ¹ .
	Das Eingabefeld ist geöffnet.
	Wert (0 bis 3600 Sekunden) eingeben und mit Softkey bestätigen.
	Einstellung mit Softkey speichern.
	Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 85.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen  



Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration  

Mit Softkey öffnen

+ Keyset  

Mit Softkey öffnen

Leitungen  

Mit Softkey öffnen.

Hauptleitung  

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Hot/Warm-Ziel  

Mit Softkey öffnen¹.

123 3339  



Das Eingabefeld ist geöffnet.

Ziel eingeben oder ändern und bestätigen.

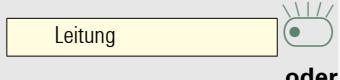
 

Einstellung mit Softkey speichern. Die Zielrufnummer wird angezeigt.

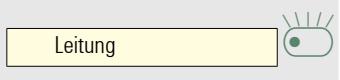
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rollover für Leitung

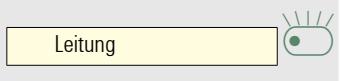
 Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.



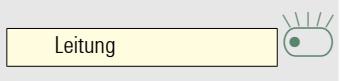
Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.



Sie hören einen **speziellen Hinweiston** und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

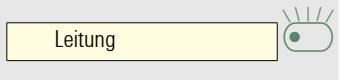


Sie hören die **eingestellte Rufmelodie kurz** (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.



Sie hören einen kurzen **Aufmerksamkeitston**

 Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.



Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, im Display werden die zur Verfügung stehenden Informationen angezeigt.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (z. B. Berufliche Funktion) suchen. Lassen Sie sich vom Fachpersonal die Liste mit den möglichen Suchbegriffen geben.

Kontakt über Konversationen suchen

Verfahren Sie bei der Suche wie unter → Seite 36 beschrieben. Sie können für die Suche im Firmentelefonbuch z. B. nach folgenden Begriffen suchen:

- Nachname
- Vorname
- Mobil (Rufnummer)
- Geschäft 1 (Rufnummer)
- Geschäft 2 (Rufnummer)
- Privat (Rufnummer)
- Firma (Firmenname)
- Adresse 1 (Adresse x:)
- Adresse 2 (Adresse x:)
- E-Mail
- Berufliche Funktion (Rolle:)



Mit Softkey die Suchfunktion starten.

Das Suchfeld wird geöffnet.

Suchtext z. B. für den Namen eingeben. In der Konversationsliste werden Teilnehmer aufgelistet, die mit „Mai“ beginnen.

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus.

Sie können nun:

- den Kontakt anrufen → Seite 121).
- Kontaktdaten ansehen (siehe unten).

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Kontakt gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Teilnehmer mit der Navigatortaste öffnen.

Softkey drücken, um das Menü Kontaktdaten zu öffnen.

Die verfügbaren Daten des Teilnehmers werden aufgelistet.

Eintrag wählen

Gefundenen Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufprotokollierung

Protokollierung/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche in Konversationen protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

→ Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 68.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Anrufprotokollierung



Mit Softkey öffnen

Allgemein



Mit Softkey öffnen

Protokollierung



Mit Softkey aktivieren oder deaktivieren.



Mit Softkey Einstellung speichern.

→ Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle entsprechende Einträge des Journals in Konversationen gelöscht. LEDs und Rufanzeige erlöschen.

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nein“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert.

→ Die Funktionsweise der Journalfunktion "Entgangen" bezüglich der Einstellung für "Anderswo angenommene Anrufe einschließen" ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Mit Softkey öffnen¹. Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

Nächste Option auswählen

Mit Softkey bestätigen, um „Nein“ einzustellen. Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden nicht in der Liste angezeigt.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.

Rufton über Wähltastatur ausschalten



Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display → Seite 46 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.



Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Rufton auf Piepton einstellen



Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 46 das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.



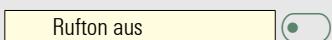
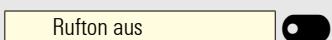
Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

oder

Rufton mit Taste aus- und einschalten

Voraussetzung: Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein → Seite 81.

Funktionstaste drücken.



Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Taste eingestellt werden.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.



Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.



Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz

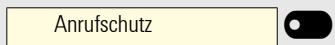
Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene zur Zeit keine Gespräche entgegennehmen kann.

Der Anrufschutz kann über eine dafür programmierte Taste oder aber auch über das Ruhemenü ein/ausgeschaltet werden.

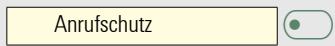
→ An einem MultiLine-Telefon → Seite 15 können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über Taste aktivieren

Voraussetzung: Für den Anrufschutz muss eine Taste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt werden → Seite 81 und die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 126.



Funktionstaste drücken.



Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken.



Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren

Taste drücken.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Anrufschutz zulassen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffne

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Sicherheit

Benutzer-Passwort

Mit Ihrem Benutzer-Passwort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzer-Passwort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 130.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wie viele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

		Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menü ist nicht Passwort geschützt (siehe auch → Seite 129).
		Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.
		Ggf. Taste drücken.
Einstellungen		Mit Softkey öffnen
+ Benutzer - Einstellungen		Mit Softkey öffnen
		evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
		Funktion „Sicherheit“ auswählen.
+ Sicherheit		Mit Softkey öffnen
Benutzer-Passwort ändern		Mit Softkey öffnen
Aktuelles Passwort		Mit Softkey öffnen
123 *****		Das Eingabefeld wird angezeigt.
		Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
Neues Passwort		Mit Softkey öffnen
123 *****		Das Eingabefeld wird angezeigt.
		Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
Passwort bestätigen		Mit Softkey öffnen
123 *****		Das Eingabefeld wird angezeigt.
		Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
		Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 171 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 130 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen		Mit Softkey öffnen
+ Benutzer - Einstellungen		<p>Mit Softkey öffnen</p> <p>evtl. </p>
		Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
		Funktion „Sicherheit“ auswählen.
+ Sicherheit		Mit Softkey öffnen
Benutzer-Passwort ändern		Mit Softkey öffnen
Aktuelles Passwort		Mit Softkey öffnen
123 *****		<p>Das Eingabefeld wird angezeigt.</p> <p>Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.</p>
Neues Passwort		Mit Softkey öffnen
123 *****		<p>Das Eingabefeld wird angezeigt.</p> <p>Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.</p>
Passwort bestätigen		Mit Softkey öffnen
123 *****		<p>Das Eingabefeld wird angezeigt.</p> <p>6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.</p>
		Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzer-Passwort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen das Fachpersonal.

 Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben → Seite 127. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten



Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Sperren



oder



Taste drücken, um die Sperre einzuschalten

Telefon sperren



Mit Softkey Telefon sperren.



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu verlassen.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltaastatur eingeben.

Notruf



Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

Telefon entsperren

Telefon gesperrt

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Telefon entsperren 

Softkey drücken.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Admin entsperren 



Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzer-Passwort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

 Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wählertastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwählertasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.



Telefonagenten-Status ändern

Dieser Status ist nur für Call Center Agenten relevant. Dabei werden Rufe über ein Verteilsystem den Teilnehmern z.B. Call Center zugeteilt.

Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen.

Einfacher Wechsel zwischen Bereit und Nicht bereit

Die bereitgestellte Funktionstaste erlaubt den Agentenstatus fuer ein Call Center zu verändern.

Der aktuelle Status ist Bereit, die LED leuchtet. Die Taste drücken, um Nicht bereit einzustellen.

Der neue Status wird angezeigt.

Der aktuelle Status ist Nicht bereit, die LED leuchtet. Die Taste drücken, um Bereit einzustellen.

Der neue Status wird angezeigt.

Agent kann den Namen jederzeit ändern → Seite 82.

Erweiterte Einstellung über Auswahlmenü

Wechseln Sie zur Zeile Telefonagenten-Status

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Menü „Telefonagenten-Status“ öffnen

Auswahlmenü für Status mit Softkey öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Abgemeldet
- Nicht bereit
- Bereit
- In Nachbereitung

Wählen Sie mit dem Softkey z. B. Abgemeldet

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Individuelle Einstellung des Telefons

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Helligkeit für Display einstellen

Sie können die Helligkeit für des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon



Mit Softkey öffnen

Display



Mit Softkey öffnen

Helligkeit



Mit Softkey öffnen¹.



Mit Softkey heller einstellen.



bzw.



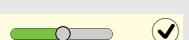
Mit Softkey dunkler einstellen



oder



mit der Wipp-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.



Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



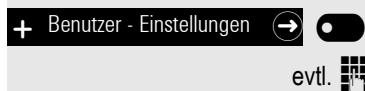
Kontrast für Display einstellen

Sie können den Kontrast für das Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen¹.



Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

bzw.

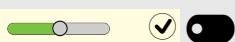


Mit Softkey den Kontrast verringern

oder



mit der Wipp-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.



Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

→ Das Fachpersonal kann eine Zeit zwischen 2 und 8 Stunden einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Displays ganz ausgeschaltet wird, wenn am Telefon keine Aktivität erfolgte.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171.

Bildschirmschoner aktivieren

Im Bildschirmschoner wird Ihnen die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt.

Ggf. Taste drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen →



evtl.

Mit Softkey öffnen

+ Telefon →



Bildschirmschoner →



Mit Softkey öffnen

Aktiviert →



Mit Softkey einschalten.



Einstellung mit Softkey speichern.



Automatischer Bildschirmschoner-Start

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 400 automatisch den Bildschirmschoner starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon



Mit Softkey öffnen

Bildschirmschoner



Mit Softkey öffnen

Wartezeit (Minuten)

20



Mit Softkey öffnen¹.



Neue Zeit in der Liste auswählen

30



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 400 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Display abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon



Mit Softkey öffnen

Energiesparmodus



Mit Softkey öffnen

Aktivieren nach: 5 Minuten



Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

30 Minuten



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Datum und Uhrzeit

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige ablesen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen
→ Seite 171.

Uhrzeit ablesen

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.

Datum ablesen

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.

Format für Zeitanzeige



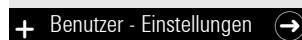
Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171.



Ggf. Taste drücken.



Mit Softkey öffnen



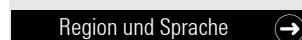
Mit Softkey öffnen



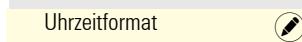
evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Zu Region und Sprache wechseln



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen¹.

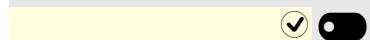


Mit Softkey z. B. 24-Stunden-Format einstellen.

bzw.



Mit Softkey z. B. 12-Stunden-Format einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.

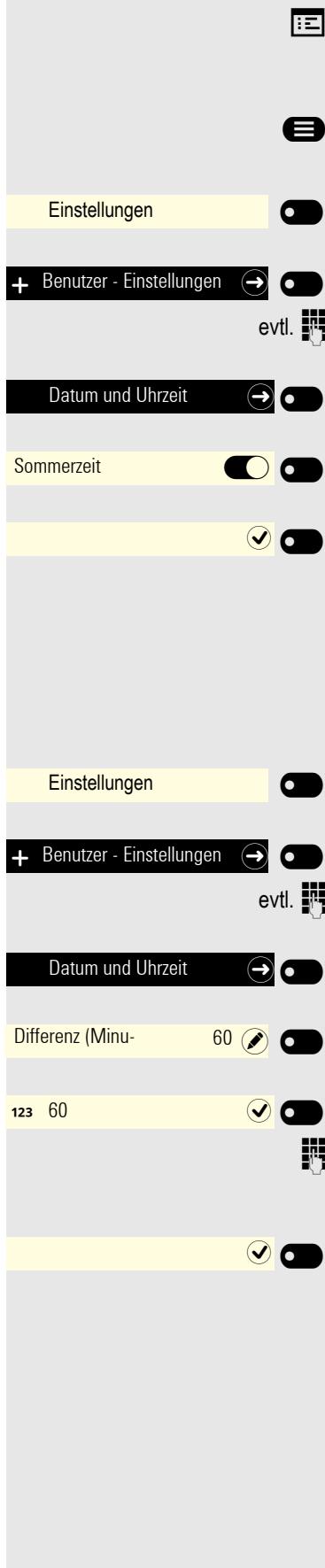
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Format für Datumsanzeige

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.
	Ggf. Taste drücken.
Einstellungen	Mit Softkey öffnen
+ Benutzer - Einstellungen	Mit Softkey öffnen
	evtl.
Region und Sprache	Mit Softkey öffnen
Datumsformat	Mit Softkey öffnen ¹ .
TT.MM.JJ	Mit Softkey z. B. Europäisches Format einstellen. Weitere Optionen sind: <ul style="list-style-type: none">• JJ-MM-TT• MM/TJ/JJ
	Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Sommerzeit einstellen



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 142.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Sommerzeit ist eingeschaltet.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

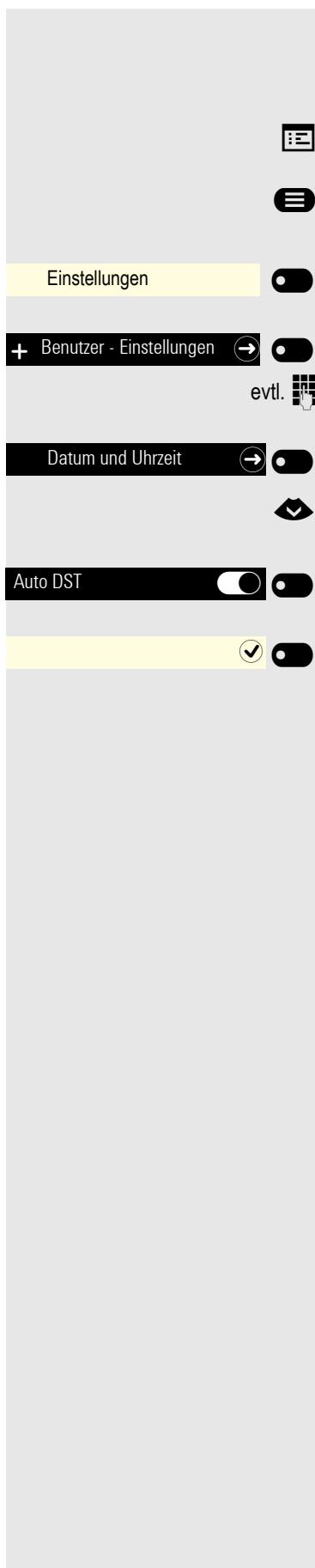
Mit Softkey öffnen¹.

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit



Mit Softkey öffnen.



Zu Auto DST wechseln

Auto DST



Informativ. Kann nicht geändert werden.



Einstellung mit Softkey speichern.

Audio

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio



Mit Softkey öffnen

Lautstärken



Mit Softkey öffnen

Hörer



Z. B. Hörer mit Softkey öffnen¹.



Mit Softkey lauter einstellen.



bzw.



Mit Softkey leiser einstellen



oder



mit der Wippe-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.



Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktiverter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raum eigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio



Mit Softkey öffnen

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Raumakustik

Normal



Mit Softkey öffnen¹.

Gedämpft

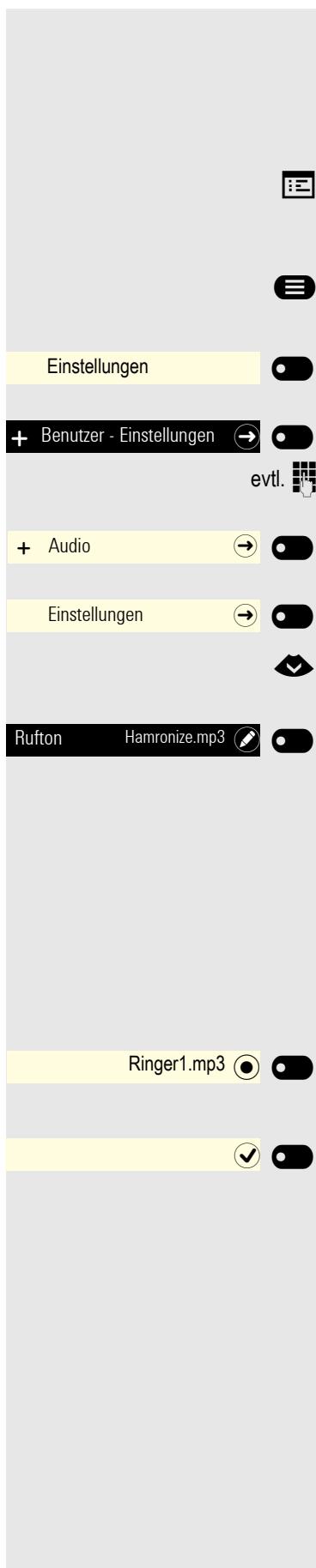


Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.



Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171).

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

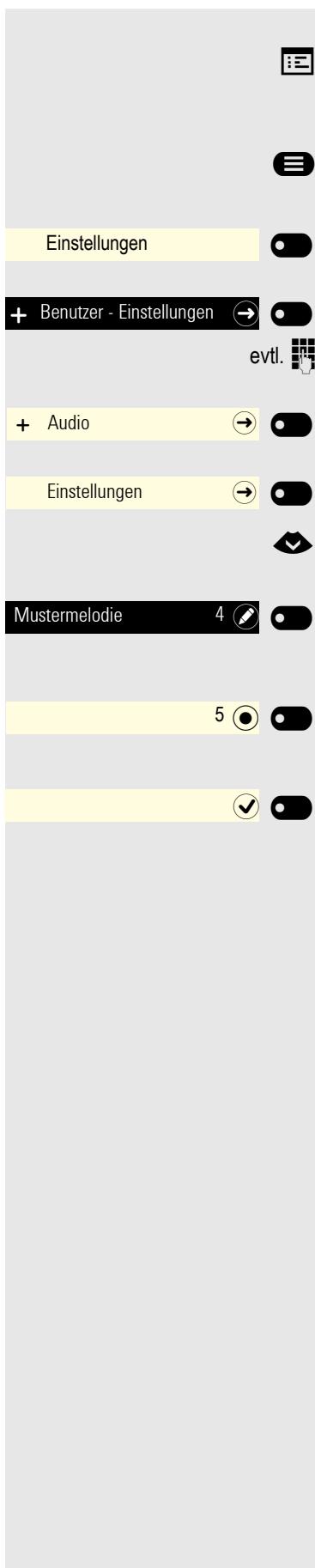
Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

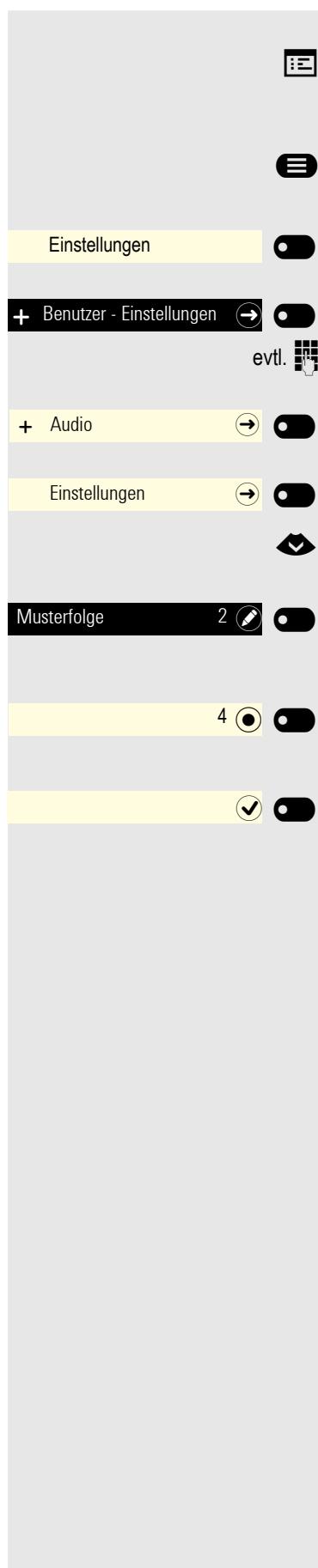
Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171).

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 145.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Musterfolge wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

4 Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen → Seite 58

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio 

Mit Softkey öffnen



Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

Lauthören auswählen.

Lauthören US-Modus 

Mit Softkey öffnen¹.

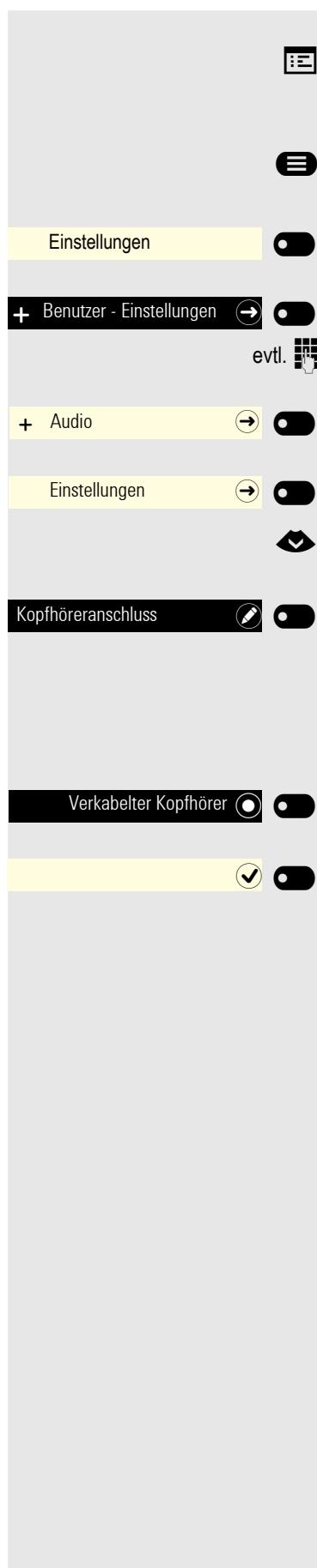
Standardmodus 

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Spezielle Ruftöne

Sie können folgenden eingehenden Anrufen bzw. Ereignissen jeweils einen speziellen, individuellen Rufton zur schnelleren Unterscheidung zuordnen:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat die speziellen Ruftöne freigeschaltet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio



Mit Softkey öffnen

Spezielle Ruftöne



Mit Softkey öffnen

Intern



Mit Softkey öffnen.

Vorhanden



Wenn eingeschaltet, erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wurde.

Rufton

Ringer1



Mit Softkey öffnen¹.



Rufton auswählen

Harmonize.mp3

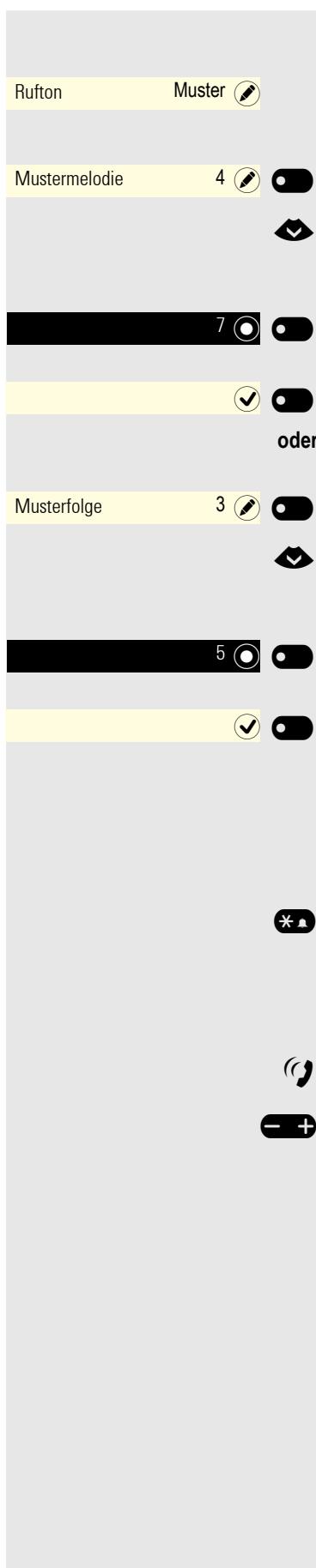


Mit Softkey bestätigen, um den Rufton zu wechseln



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mit Softkey öffnen¹.

Mustermelodie zwischen 1 und 8 auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Melodie.

Mit Softkey bestätigen, um die Mustermelodie zu wechseln

Ggf. mit Softkey die Einstellung speichern.

oder

Mit Softkey öffnen¹.

Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey bestätigen, um die Musterfolge zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 23.

Taste lang drücken.

Lautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lautstärke mit dem Wippschalter einstellen → Seite 23.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine zuvor gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlich erscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.



Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.



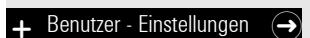
Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.



Mit Softkey öffnen



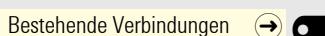
Mit Softkey öffnen



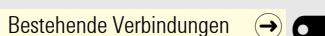
evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



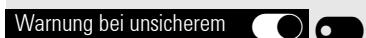
Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



Funktion „Sofort wählen“ auswählen.



Mit Softkey einschalten.



Einstellung mit Softkey speichern.

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon



Mit Softkey öffnen

Tastenton



Mit Softkey öffnen

Lautstärke für Tastenton einstellen



Lautstärke auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Lautstärke

Hoch



Mit Softkey öffnen.

Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Mittel
- Aus (für keinen Klick)

Mittel



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Tastenauswahl

Aktiv für:

Alle Tasten



Mit Softkey öffnen.

Nur Wählstellen



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.



Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Sprache und Land einrichten

Display-Sprache



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Region und Sprache



Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Sprache

English



Mit Softkey öffnen

Sprache auswählen.

Deutsch



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.



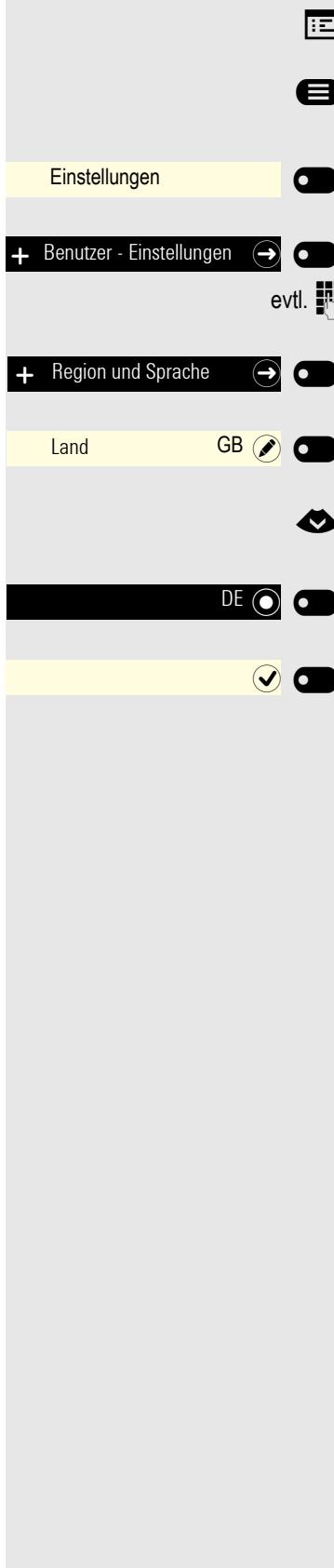
Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Ceština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. Eesti keel
10. English
11. English(US)
12. Español
13. Français
14. Hrvatski
15. Italiano
16. Latviešu Valoda
17. Lietuvių Kalba
18. Magyar
19. Nederlands
20. Norsk
21. Polski
22. Português
23. Română
24. Slovenčina
25. Slovenski Jezik
26. Srpski Jezik
27. Suomi
28. Svenska
29. Türkçe
30. Ελληνικά
31. Български
32. Македонски Јазик
33. Русски
34. Српски Језик
35. 中文

Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungstechnische Parameter).



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 171.

Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.



Mit Softkey öffnen



Sprache auswählen.



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.



Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20. Luxembourg	LU
2. Australia	AT	21. Mexico	MX
3. Austria	AU	22. Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23. New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24. Norway	NO
6. Canada	CA	25. Poland	PL
7. China	CN	26. Portugal	PT
8. Chile	CL	27. Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28. Singapore	SG
10. Czech Republic	CZ	29. Slovakia	SK
11. Denmark	DK	30. South Africa	ZA
12. Finland	FI	31. Spain	ES
13. France	FR	32. Sweden	SE
14. Germany	DE	33. Switzerland	CH
15. Hungary	HU	34. Thailand	TH
16. India	IN	35. Turkey	TR
17. Ireland	IE	36. United Kingdom	GB
18. Italy	IT	37. United States	US
19. Japan	JP	38. Vietnam	VN

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



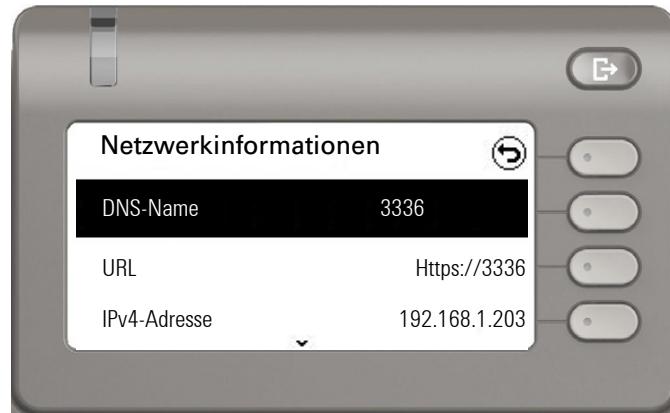
Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Netzwerkinformationen

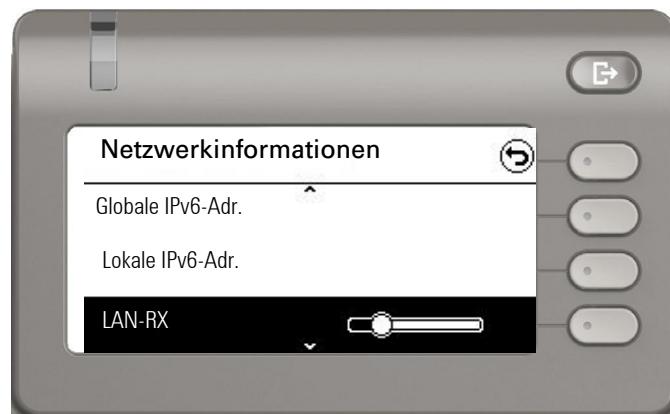


Mit Softkey öffnen.

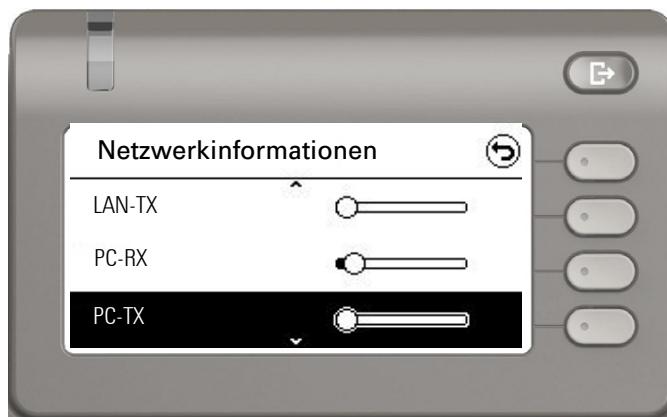
Sie können durch folgende Übersicht blättern:



Weiterblättern



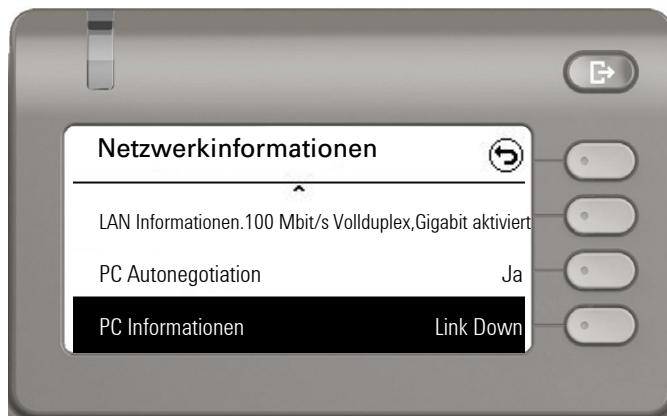
Weiterblättern



Weiterblättern



Weiterblättern



DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adr.: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

Lokale IPv6-Adr.: Anzeige der lokalen IPv6-Adresse

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen

→ Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

- Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 86).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Ggf. Taste drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Zurücksetzen



Mit Softkey öffnen

Alle Benutzerdaten zurücksetzen



Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufzeichnungsgerät (Sprachrekorder von [ASC](#)) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste einrichten → Seite 81. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs den Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen

1. Eine Konferenz² kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

1. Nur Server-basierte Konferenz
2. Nur Server-basierte Konferenz

Multiline

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Single-line. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechselt oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 161.

Sobald die Aufzeichnung gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 161).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufzeichnung nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Funktionstaste drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

bzw. drücken Sie die Funktionstaste um auszuschalten – die LED erlischt.

Die Aufnahmetaste zeigt auch dann den Statuswechsel an, wenn Sie die Gesprächsaufzeichnung über den Softkey ein- oder ausgeschaltet haben.

Aufzeichnung



Aufzeichnung



Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken.

Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 161)

Sie können die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.



Anrufaufzeichnung 



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 161)

Softkey drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 161)

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Anrufaufzeichnung 



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 161)

Softkey drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).

Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.

Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.



Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 92.



Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Makeln 

Softkey drücken.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die War temelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.

Konferenzaufbau während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 69 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 92 und die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Konferenz 

Softkey drücken. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.

Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Konferenz wird aufgezeichnet.



Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 69 oder → Seite 92). Die Konferenz wird gehalten.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Konferenz



Softkey drücken, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.



Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.



Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol ist vom Display verschwunden.



Ihr Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung

Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf.
- Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt.



Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen



Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung A. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.



Leitungstaste A drücken. Die LED der Leitungstaste beginnt zu flimmern. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.



Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Die Leitungstaste A drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen



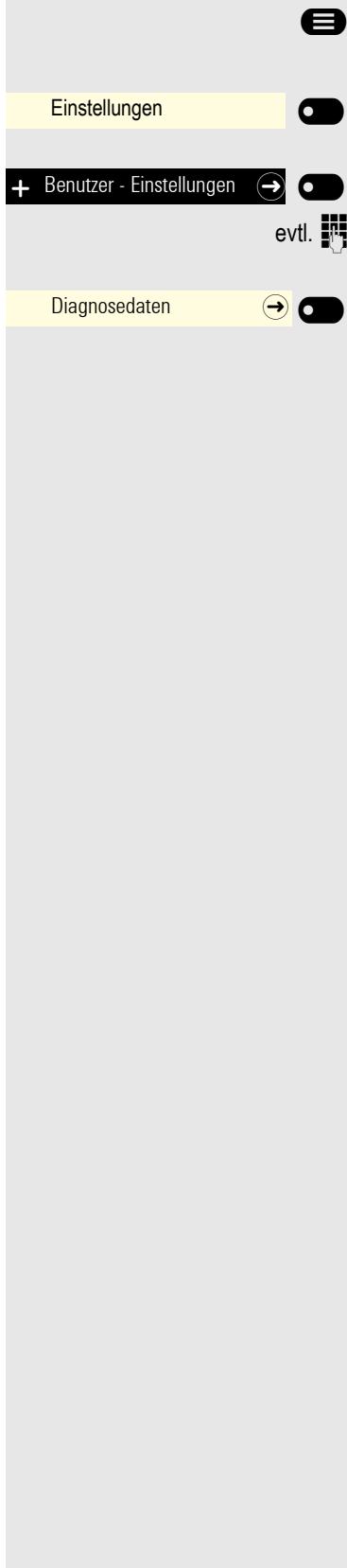
Die Leitungstaste B drücken – die LED leuchtet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung B angezeigt – das Gespräch auf Leitung B wird aufgezeichnet. Leitung A wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung A wurde beendet.



Die Leitungstaste A drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung A angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung A.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:



Ggf. Taste drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche
→ Seite 171:

Beispiel:

Diagnosedaten		
2016-07-21 08:35:20		
00	Nr. des Endgeräts	2404986207
01	SIP-Server	as.iop1.broadworks.net
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	as.iop1.broadworks.net
04	SIP-Registrar-Port	0
05	SIP-Gateway	sbc1.iop1.broadworks.net
06	SIP-Gateway-Port	0
07	SIP-Transport	TCP
08	TLS Neuverhandlung	Sicher (RFC5746)
09	Lokaler SIP Port	5060
10	Server-LMs	Ja
11	DNS-Ergebnisse	<p>The response contains :</p> <p>1 Questions.</p> <p>2 Answers.</p> <p>0 Authoritative Servers.</p> <p>0 Additional records.</p> <p>Name : as.iop1.broadworks.net has IPv4 address : 199.19.193.10 TTL: 27621</p> <p>Name : as.iop1.broadworks.net has IPv4 address : 199.19.193.11 TTL: 27621</p> <p>The response contains :</p> <p>1 Questions.</p> <p>1 Answers.</p> <p>0 Authoritative Servers.</p> <p>0 Additional records.</p> <p>Name : sbc1.iop1.broadworks.net TTL: 20928 priority: 1 weight: 50 port: 5060</p>

Diagnosedaten		
12	Mehrfachleitungen	Ja
13	Keyset-Leitungen	Primäre: 2404986207 (Registriert)
14	Backup aktiv	Nein
15	Backup-Proxy	Keine
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server Zertifikatsprüfung	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V1R1.1.75 SIP 160719
20	Display-Meldung	Keine
21	Letzter Neustart	2016-07-21T05:28:30
22	Freier Speicher	188715K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4_IPv6
24	IPv4 Adresse	192.168.1.60
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	192.168.1.2
28	Sekundärer DNS	217.237.148.22
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae875817a
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DCHPv4	Nein
49	DCHPv4 Wiederverwendung	Ja
50	DCHPv6	Nein
51	DCHPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Aktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch

Diagnosedaten		
55	PC-Port Auto-MDIX	Ja
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Video	4
61	QoS Layer 2 Standard	0
62	QoS Layer 3	Ja
63	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
64	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
65	QoS Layer 3 Video	AF41 / 34
66	LLDP-MED-Betrieb	Deaktiviert
67	NG911 Position	Deaktiviert
68	FIPS aktiviert	Nein
69	Media negotiation	Single IP
70	ICE connectivity pairs max	50
71	ICE connectivity max timer	15000
72	ICE gathering Ta timer	20
73	ICE gathering RTO timer	100
74	ICE connectivity Ta timer	20
75	ICE connectivity RTO timer	100
76	Bluetooth Hardware-Adresse	none
77	DMS Client Status (aktuell)	2016-07-21T07:33:42+00:00 - Configuration already in sync
78	Gesamtzahl Anrufe	116
79	Gesamtzahl empfangene Anrufe	144
80	Anrufe via Wähltaastatur	60
81	Anrufe via Konversationen	56
82	Anrufe via Suchen	0

Web-Schnittstelle (WBM)

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 157.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 127 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen → Seite 51.

Benutzerseiten

Benutzer - Anmeldung

Benutzer - Anmeldung  → Seite 127

Datum und Uhrzeit

- Uhrzeit  → Seite 138
- Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 138
- Sommerzeit  → Seite 141
- Differenz (Minuten)  → Seite 141
- Auto-Zeitumstellung  → Seite 142

Audio

- Standard Rufton
- Mustermelodie  → Seite 146
- Musterfolge  → Seite 147
- Rufton  → Seite 145)
- Raumakustik  → Seite 144
- Lauthören  → Seite 148
- Kopfhöreranschluss  → Seite 149
- Spezielle Ruftöne
- Intern  → Seite 150
- Extern  → Seite 150
- Wiederanruf  → Seite 150
- Notruf  → Seite 150
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Benutzerkonfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahl nach (Sekunden)  → Seite 102
 - Rückruf zulassen (nicht Broadsoft)
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 103
 - Übergabe vor Melden → Seite 103
 - Sofort wählen → Seite 104
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulassen  → Seite 90
 - Standardziel  → Seite 90
 - Weiterleitung zu DSS (nicht Broadsoft)
 - Umleiten
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten: Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 75
 - Alle Anrufe  → Seite 78
 - Bei besetzt  → Seite 78
 - Nach Zeit  → Seite 78
 - Verzögerung (Sekunden)¹  → Seite 79
 - Hinweise
 - Sichtbar  → Seite 91
 - Hörbar  → Seite 91
 - Umleitender Teilnehmer  → Seite 91

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen  → Seite 94
 - Anrufschutz zulassen  → Seite 126
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 103
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort  → Seite 98
 - Piepton bei Auto-Antwort  → Seite 98
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme  → Seite 99
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen  → Seite 97
 - Zusammenschalten zulassen  → Seite 72
 - Konferenz Verlassen zulassen  → Seite 109
 - Halteerinnerung zulassen  → Seite 60
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten)  → Seite 61
 - Halten und Auflegen  → Seite 62
 - Wartemusik  → Seite 63
 - Konferenzen zulassen  → Seite 109
 - Warnung bei unsicherem Anruf  → Seite 152
 - Zuordnung umschalten  → Seite 95
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögterter Rufton (Sekunden)  → Seite 118
 - Adresse^[1]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Auswahlreihenfolge^[1]
 - Hot/warmline^[1]
 - Hot/warmline Ziel  → Seite 119
- Belegtlampenfeld (BLF): **nicht** für System
- Circuit Einstellungen (nicht für Broadsoft)
 - Serveradresse
 - Benutzername
 - Benutzer-Passwort ändern
- Microsoft-Exchange
 - Serveradresse → Seite 105
 - Benutzername → Seite 105
 - Benutzer-Passwort ändern → Seite 105
 - Ordner zur Synchronisation (optional) → Seite 105
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal - Allgemein
 - Protokollierung  → Seite 122
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe²  → Seite 123
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen

1. Information – nur lesen
2. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Telefon

- Display
- Display-Einstellungen
 - Helligkeit  → Seite 133
 - Kontrast.  → Seite 134
- Bildschirmschoner
 - Aktiviert  → Seite 135
 - Inakt.-Verz.  → Seite 136
- Benutzerseiten_Programmtasten
 - Seite 1
 - Bearbeiten  → Seite 82
 - Seite 2
 - Bearbeiten  → Seite 82
- Tastenmodul 1 (wenn vorhanden, wie Benutzerseiten_Programmtasten)
- Tastenmodul 2 (wenn vorhanden, wie Benutzerseiten_Programmtasten)
- Tastenton  → Seite 153
 - Lautstärken
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Aktiv für:
 - Nur Wählstellen
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus  → Seite 137
 - Aktivieren nach:

Region und Sprache

- Land  → Seite 156
- Sprache  → Seite 154
- Datumsformat  → Seite 140
- Uhrzeitformat  → Seite 139

Sicherheit

- Benutzer-Passwort ändern
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Passwort  → Seite 127
 - Passwort bestätigen

Diagnosedaten  → Seite 168

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten des Telefons und des OpenScape Key Module 400 nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 23). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:

Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 beigelegt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP400 oder OpenScape Key Module 400 ein.

- Mit einem Computer über das Internet:

Sie finden das „Online-Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.unify.com/wiki/Key_Labelling_Tool .

Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

A

ACD Agenten	132
Administration	55
Agenten	132
AICS Zip tone	57, 70
Allgemeine Informationen	11
Anklopfen	92
Ankommende Anrufe	
MultiLine	
Anrufe annehmen	112
Anlagengestützte Konferenz	108
Anruf	
Ankommend	56
Umleiten	73
Weiterleiten	89
Zurückweisen	89
Anrufe annehmen	
MultiLine	112
Anrufen	
MultiLine	113
Anrufschutz	125
Anschlussmöglichkeiten	17
Anwendungen	28
Anwendung aufrufen	28
Eintrag auswählen	28
Kontext-Menü öffnen	28
Anwendungsmenü	50
Audio	
Raumakustik	144
Audio-Bedienelemente	19
Auto-Headset	57, 70

B

Bedienoberfläche	16
Beistellgeräte	18
Benutzerpasswort	130
Benutzerpasswort ändern	127
Benutzerpasswort deaktivieren	129
Benutzerunterstützung	15
Betriebshinweise	3
Bildschirmschoner	135, 136

C

Call Center	132
CE-Kennzeichen	3
Codeschloss	130
Context	104

D

Datum	138
Datumsanzeige ändern	140
Display-Einstellungen	
Ruhemode für Display	136
Display-Symbole	
Statuszeile	23
Verbindungsstatus	47

E

Einstellungen	133
Entgangene Anrufe	72

F

Firmentelefonbuch	121
Format für Zeitanzeige	139
Freiprogrammierbare Sensortaste	81
Freiprogrammierbare Tasten	48
Freisprechen	56, 58

G

Gemeinsam genutzte Leitung	111
Gespräch	
Beenden	63
Halten	59
Übergeben	96
Gesprächsaufzeichnung	
Automatisch	162
Auto-Start	163
Betriebsarten	160
Gesprächsarten	161
Hinweise	161
Konferenz	165
Leitungstaste	166
Makeln	165
Menuell	162
Multiline	162
Rückfrage	164
Steuern	163
Symbole	161
Zweitanruf	164
Grafik-Display	23
Symbole für Verbindungsstatus	47
Grafik-Display-Einstellungen	
Ruhemode für Grafik-Display	136
Grosse Konferenz	108
Große Konferenz	108

H

Haupleitung umleiten	114
Hauptleitung	110
Headset	
Gespräch automatisch annehmen	57, 70
Headset-Anschlusses einstellen	149
Hintergrundbeleuchtung	137
Hotline	104
für Leitungen	116

K

Konferenz	106
Konferenz starten	69
Kontakte suchen,	36
Kontext-Menüs	26
Konversationen	
anlegen	31
Konversationen suchen,	44

L

Lauthören	59
LDAP	121
LED-Anzeigen	48
Leitungen	
Hot- Warline	116
Leitungsnutzung	111
Leitungstaste	110

M

Makeln	71
Mikrofon	69
Mini-Switch verwenden	18
Mode Keys	19
MultiLine	
Anrufe annehmen	112
LED-Anzeigen	111
Telefonieren auf einer Leitung	115
Telefonieren mit mehreren	
Leitungen	115
MultiLine-Telefon	15

N

Navigieren in Registern	20
Nebenleitung	111
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	18
Normalwahl	104
Notruf	130
Notrufnummer	130

O

OpenScape Key Module 600	18
--------------------------------	----

P

Parameter	52
Passwort ändern	127
Passwort deaktivieren	129
Private Leitung	111
Privatsphäre	124

R

Rollover	120
Rückfrage	69
Rückfrage im Zweitgespräch	92
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche	144
MultiLine	117
Rufjournal	45
Ruflisten	121
Rufsiegnalisation unterschiedlich	56
Rufton aus	124
Rufton temporär	125

S

Screensaver	135
Sensortaste	81
Sensortasten	
Sofortiger Ruf	85
Umleiten	84
Zielwahl	83
Servicemenü	50
Sicherheit	124
Sicherheitshinweise	3
SingleLine-Telefon	15
Sofortwahl	102, 104

Softkey	26
Softkeys	19
Sommerzeit	141
Spracheinstellung	154
Ländereinstellung	156
Sprache für Menüführung	154
Statussymbole	23
Störungen beheben	176
Symbol	
Statuszeile	23
Verbindungsstatus	47

Z

Zielrufnummer kopieren/einfügen	76
Zielrufnummer speichern	75
Zielwahltaste	100
Zweitanruf	92
Zweitanruf ignorieren	93

T

Tastenlick	153
Telefon sperren	130
Telefonagenten	132
Telefonbuch	
LDAP	49, 121
Telefoneinstellungen	133
Telefonie-Oberfläche	
SingleLine	46
Telefonpflege	176

U

Uhrzeit	138
Umleitung	
aktivieren/deaktivieren	78
Zielrufnummer kopieren/einfügen	76
Zielrufnummer speichern	75
Umleitungsinformation	114
Umleitungskette	80
Unterschiedliche Rufsignalsierung	56

V

Verpasste Anrufe	72
Verzögerter Rufton	118

W

Wählplan	102, 130
Wähltastatur	21
Wahlverzögerung	102
Wahlwiederholung	68
MultiLine	114
Während eines Gesprächs	
MultiLine	115
Warmline	104
für Leitungen	116
Warnungen	91
Webschnittstelle	171

